

# REGIONALE RUNDSCHAU

TAGESZEITUNG FÜR STUHR · WEYHE · LANDKREIS DIEPHOLZ

SONNABEND, 27. NOVEMBER 2021 | NR. 278 | REGIONALAUFGABE

## Glühwein nur mit 2G

Im Nordkreis wurden einige Weihnachtsmärkte abgesagt, andere finden unter Auflagen weiterhin statt

VON CLAUDIA IHMELS

**Landkreis Diepholz.** Heinz-Hermann Kuhlmann hat es schon geahnt. Der Ehrenvorsitzende des Vereins Marktplatz Weyhe und seine Mitstreiter hatten für den Weihnachtsmarkt Kirchweyhe zunächst mit 3G geplant (wir berichteten), sich dann aber schon Anfang dieser Woche für 2G entschieden. „Das kommt eh“, so Kuhlmann nur wenige Stunden, bevor das Land Niedersachsen eine entsprechende Verordnung für Weihnachtsmärkte herausgab. Derer finden coronabedingt in diesem Jahr nur wenige im Nordkreis Diepholz statt. Einige wurden angesichts der steigenden Corona-Zahlen kurzfristig wieder abgesagt, andernorts wie in Bassum sorgt ein kreatives Alternativangebot für weihnachtliche Stimmung. Der WESER-KURIER liefert einen Überblick, was wo unter welchen Bedingungen stattfindet.

Aktuell gilt in Niedersachsen die Corona-Warnstufe eins. Damit verbunden ist für Weihnachtsmärkte die Regelung, dass im Innen- und Außenbereich die 2G-Regelung zum Tragen kommt. Das bedeutet, dass nur noch getestete und genesene Menschen Zugang haben. Ein Testnachweis wie bei der 3G-Regelung reicht nicht aus. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Zudem besteht Maskenpflicht, die nur zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden darf.

**Kirchweyhe:** Der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchweyher Marktplatz findet in diesem Jahr auf einem eingezäunten Gelände statt. Ein Sicherheitsdienst kontrolliert am Eingang, wer 2G nachweisen kann, bekommt Zugang zu den 17 Buden rund um die sechs Meter hohe Tanne. Maximal 750 Menschen dürfen sich gleichzeitig auf dem Weihnachtsmarkt aufhalten, Heinz-Hermann Kuhlmann hofft aber auch, dass sich die Besucher von sich aus an die Abstandsregeln halten. Der Markt ist montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr und an den Wochenenden von 13 bis 21 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 23. Dezember. Der für das erste Adventswochenende geplante Weihnachtsmarkt rund um die Marienkirche in Leeste wurde von der Leester Werbegemeinschaft wiederum abgesagt.

**Syke:** Während die Stadt Syke die Weihnachtlichen Kulturtage abgesagt hat, findet der kleine Weihnachtsmarkt am Mühlendamm statt – wenn es die Corona-Bestimmungen hergeben, soll er sogar bis zum 30. Dezember geöffnet haben. „Auch bei uns gilt natürlich 2G“, sagt Schaussteller Henry Stummer, der zusammen mit Kollegen für ein Kinderkarussell sowie für Stände mit Schmalzkuchen, Glühwein, Mandeln und Bratwurst gesorgt hat. Wie auf dem Bremer Weihnachtsmarkt erhalten die Besucher nach Vorlage ihres Impf- und Genesenennachweises an der ersten Bude, die angesteuert wird, ein Armband, das sie dann an den anderen Buden nur noch vorzeigen müssen. Eingezäunt wird das Gelände nicht, die Nachweise werden an den jeweiligen Buden kontrolliert, so Stummer. Der Markt ist montags bis donnerstags von 12 bis 20 Uhr, freitags und sonntags von 12 bis 22 Uhr sowie sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Geschlossen sein werden die Buden lediglich an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag.

**Barrien:** Der Werbering Barrien hat seinen Weihnachtsmarkt abgesagt, aber ein



Mittelpunkt des Kirchweyher Weihnachtsmarktes ist die sechs Meter hohe Tanne.

FOTO: MICHAEL GALIAN

kleines Alternativprogramm auf die Beine gestellt. In Kooperation mit der Barrier Dorfjugend, dem Bremer Cocktail-Shuttle, Bäcker Vogel und Harrys Imbiss wird es erstmals unter dem Motto „Glühwein und Geselligkeit“ den Barrier Adventstreff geben, kündigt der Werbering-Vorsitzende Christian Eilers an. An den vier Adventssonntagen soll es jeweils von 13 bis 18 Uhr an unterschiedlichen Orten Essen, Glühwein und Waffeln geben. Jeweils um 16 Uhr kommt zudem der Weihnachtsmann zur Bescherung für die Kinder. Am ersten Advent (28. November) geht es bei Harrys Imbiss los, am zweiten Advent (5. Dezember), wird an der Sudweyher Straße gefeiert, am dritten Advent (12. Dezember) am Hallenbad Barrien und am vierten Advent (19. Dezember) am Hachehuus. Aktuelle Änderungen will der Werbering unter [www.werbering-barrien.de](http://www.werbering-barrien.de) und auf seiner Facebook-Seite bekannt geben.



Stecken mitten in den Aufbauarbeiten für den Bassumer Advent: Susanne Vogelberg, Nanai Schulz und Heino Raven (v.l.). FOTO: ERNST

**Bassum:** Das Markttraben am ersten Adventswochenende wird es auch in diesem Jahr nicht auf dem Stiftshügel geben. Die Organisatoren der Stadt Bassum und der Kirchengemeinde haben aber für eine besondere Aktion als Alternative gesorgt. Unter der Überschrift „Musik, Lichter und Geschichten“ gibt es ein buntes Programm in der Stiftskirche und auf dem gesamten Stiftshügel. An Bäumen wurde entsprechende Technik installiert, sodass dort nun per Bewegungsmelder Geschichten vorgelesen werden, die zuvor von prominenten Bassumern eingelesen wurden. Wer möchte, kann es sich zum Hören auf eigens dafür aufgestellten Sitzgelegenheiten gemütlich machen. In der Umgebung des Gemeindehauses finden sich zudem alte Kaugummi-Automaten, die zu Geschichten-Automaten umfunktioniert wurden. Für einen Euro kann man sich Literarisches ziehen, der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Eröffnet wird der Bassumer Advent am Sonntag, 28. November, ab 16 Uhr mit einem Familiengottesdienst. In der Stiftskirche sind keine G-Nachweise nötig, es gelten aber Abstandsregeln, Kontaktdatenerfassung und Maskenpflicht auch am Sitzplatz. Das Gelände rund um die Stiftskirche ist ohne Beschränkungen zugänglich. Verschieben wurde bereits das für Sonntag, 28. November, ab 19 Uhr geplante Konzert mit der Klassischen Philharmonie Nordwest, es soll nun am Sonntag, 27. März 2022, ab 17 Uhr stattfinden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich aktuell unter [www.bassum.de](http://www.bassum.de).

**Bruchhausen-Vilsen:** Eigentlich sollte der Weihnachtsmarkt der Fördergemeinschaft Luftkurort Bruchhausen-Vilsen traditionell am ersten Adventswochenende an der St.-Cyriakuskirche stattfinden, doch er wurde abgesagt. Auch der Weihnachtsmarkt der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) in Asendorf wird nicht stattfinden, genau wie der Weihnachtsmarkt am letzten Sonntag vor Heiligabend auf dem Festplatz Krähenkamp in Schwarme.

**Stuhr:** Die Interessengemeinschaft Stuhrer Unternehmen (ISU) hat sich schon im Sommer dazu entschlossen, nach 2020 auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende keinen Weihnachtsmarkt rund um das Stuhrer Rathaus zu veranstalten – eine Entscheidung, für die die ISU durchaus auch Kritik einstecken musste. „Wir haben sie so frühzeitig getroffen, um Planungssicherheit zu haben“, erklärt der zweite Vorsitzende Henning Sittauer. Bereits im Juli und August hätte man mit den Planungen beginnen müssen. Die Standbetreiber bräuchten Sicherheit, die Kunsthandwerker auch einigen Vorlauf. Im Sommer habe man aber beschlossen, im Oktober in Abstimmung mit der Gemeinde zu überlegen, ob eventuell eine kleinere Variante des Marktes möglich sei. „Das erübrigte sich dann“, so Sittauer mit Blick auf die Pandemieentwicklung.

**Brinkum:** Auch der Adventsmarkt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brinkum fällt dieses Jahr aus. Die Organisatoren blicken aber schon optimistisch ins Jahr 2022: Dann soll der Adventsmarkt an der Brinkumer Kirche am 3. und 4. Dezember stattfinden.

## Mosaik zeigt Ausstellung zur Situation von Flüchtlingsfrauen

**Syke/Landkreis Diepholz.** Wieder einmal wird im Haus der Hilfe in Syke eine spannende Ausstellung und Fotodokumentation präsentiert mit dem Thema „Flüchtlingsfrauen und Flüchtlingskinder“. Rahmi Tuncer vom Verein Mosaik erklärt dazu: „Jedes Jahr zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November bieten wir als einzige Migrantenselbstorganisation im Landkreis Diepholz zusammen mit unseren solidarischen Integrationslotsinnen verschiedene Veranstaltungen und Filmabende zur Begegnung von Menschen aller Kulturen an.“

In diesem Jahr also zu flüchtenden Frauen und deren Gewalterfahrungen mit Verfolgung, Krieg, Terror, Vergewaltigung, Unterdrückung ihrer freien Religionsausübung, lebensbedrohlichen Krankheiten, schlechter Ernährung und Missbrauch. Auf sieben Stellwänden haben Johanna Pflüger und Tuncer eine Vielzahl von erschütternden Fotos aus alle Welt zusammengetragen. Dazu dann auf 24 Seiten schriftliche Dokumentationen

über die konkreten Erfahrungen von Flüchtlingsfrauen, die hier im Landkreis zu den Beratungen gekommen und darüber berichtet hatten. Aus fast jeder Gemeinde ist mindestens eine Frau mit ihren Berichten vertreten, die genauso ergreifend sind wie die fotografischen Darstellungen.

Zu den Hintergründen dieser Darstellungen erklären die Lotsinnen, die auch vor Ort im Haus der Hilfe anzutreffen sind: „Hauptsächlich durch die vielfältige Zusammenarbeit zwischen uns und den Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern konnte das entstehen – und wir möchten damit auf die Fluchtgründe dieser Frauen und Kinder aufmerksam machen.“ Für Mosaik ist klar: „Dabei gehen wir besonders auf die Geschichte der Flüchtlingsfrauen ein, die in den Landkreis Diepholz gekommen sind, hier leben und endlich – nach ihrer mehrjährigen Fluchtgeschichte und den daraus resultierenden Bleiberechtigungen – ein Aufenthaltsrecht erhalten haben.“ Sogar in europäischen Ländern wie Polen, Bulgarien, Griechenland,

Slowakei und anderen gibt es solche Erfahrungen. Selbst wenn die Geflohenen, Frauen und auch Kinder, dann denken, sie seien in Sicherheit oder Freiheit, werden ihnen die Grundrechte verwehrt. Indem sie zum Beispiel in großen Auffangslagern untergebracht werden, wo sie der sexuellen Nötigung ausgesetzt sind, keine Privatsphäre haben, Kinder keinen Zugang zu Regelschulen und ebenfalls keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.

Diese Ausstellung ist im Haus der Hilfe, Bremer Weg 2, noch zu sehen am Dienstag, 30. November, von 13 bis 15 Uhr, Donnerstag, 2. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, und Dienstag, 7. Dezember, von 13 bis 15 Uhr. Mitte Dezember wandert sie weiter nach Diepholz in die Moorstraße 59. Dort ist sie am 10., 15. und 16. Dezember zu sehen. Für den Besuch ist eine Anmeldung erforderlich. Sie wird unter 0152/2955320 oder per E-Mail an [info@mosaik-transkulturell.de](mailto:info@mosaik-transkulturell.de) angenommen. DV



Die Integrationslotsinnen des Vereins Mosaik haben die Ausstellung zu Flüchtlingsfrauen und -kindern erstellt. FOTO: SARAH ESSING

### IN DIESER AUSGABE

#### LANDESBESTER AZUBI

#### Vom Plan B zur Bestleistung

**Stuhr-Varrel.** Daniel Tecklenburg liebt an seinem Beruf die Vielseitigkeit. Er hat bei der Varreler Firma Boetker Metall und Glas seine Ausbildung zum technischen Systemplaner, Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik, abgeschlossen – und das als Landesbestler. **Seite 2**



#### ANZEIGE

**Die find' ich in Weyhe!**  
GOLDSCHMIEDE LANGSTÄDTLER  
Weyhe • Im Ratswinkel 8 • 04203/788177

#### VORHABEN DER WEYHER GRÜNEN

#### Hecken für Klimaschutz

**Weyhe.** Mehr Hecken für schnellen Klimaschutz – das schwebt der Weyher Grünenfraktion vor. Sie will, dass dafür Geld bereitgestellt wird und bei der nächsten Bauausschusssitzung auch den Stand zum Klimaschutz-Aktionsprogramm abfragen. **Seite 3**



#### ANZEIGE

**Ihr neues Garagentor – von Hörmann an einem Tag!**  
E. Koch • Weyhe • 04203/1056  
Heizöl • Baustoffe • Bauelemente

#### SPORT

#### Die Liebe zum Sport

**Asendorf.** Handball, Fußball, Reiten – Wiebke Till hat sich bereits an verschiedenen Sportarten ausprobiert. „Meine Jugend habe ich eigentlich auf dem Sportplatz verbracht“, sagt die 22-Jährige aus Eitzendorf und lacht. Doch angetan hat es ihr letztendlich die Leichtathletik und hier engagiert sich nicht nur bei ihrem Heimatverein, dem TSV Asendorf. **Seite 9**

## 44 neue Corona-Fälle

**Landkreis Diepholz.** 44 Neuinfektionen mit dem Coronavirus hat der Landkreis am Freitag verzeichnet. Darunter jeweils ein Fall an den Gymnasien Sulingen und Twistringen sowie in Grundschulen in Sulingen und Stuhr. In einer weiteren Grundschule in Stuhr haben sich zwei positive Befunde bestätigt. Damit liegt die Zahl der Fälle aktuell bei insgesamt 520 Infizierten. Der Inzidenzwert für den Landkreis lag am Freitag bei 152,2. Der Kreis teilt weiter mit, dass es weitere Anpassungen bei den Impfungen der mobilen Impfteams gibt. Die Impfungen in der Stadt Diepholz werden zukünftig in der „Münze“, Lange Straße 33, erfolgen. Die Stadt Sulingen arbeitet ab sofort mit Terminvergaben. Diese können unter [www.sulingen.de/impftermin](http://www.sulingen.de/impftermin) oder unter 04271/8826 vereinbart werden. Auch bittet Landrat Cord Bokhop, die persönlichen Kontakte zur Kreisverwaltung aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens zu minimieren und vorrangig das Telefon und die elektronische oder schriftliche Kommunikation zu nutzen. Bei notwendigen Besuchen der Kreisverwaltung ist die 3G-Regel einzuhalten. **PEA**

#### CORONAVIRUS IM LANDKREIS DIEPHOLZ

Aktuell noch Infizierte	520
Neuinfektionen	44
7-Tage-Inzidenz*	152,2
Covid-19-Fälle in Krankenhäusern	5
davon auf Intensivstationen	0

#### Aktuell noch Infizierte in:

Stuhr	78
Weyhe	63
Syke	53
Bassum	35
Bruchhausen-Vilsen	34
Twistringen	62

\*Bestätigte Neuinfektionen je 100.000 Einwohner  
QUELLE: LANDKREIS DIEPHOLZ/STAND: 26. November, 12:04 UHR  
Liveticker unter [weser-kurier.de/coronablog](http://weser-kurier.de/coronablog)

## MEDIENWERKSTATT STUHR

## Wieder auf Sendung

Stuhr. Die Medienwerkstatt Stuhr ist wieder am kommenden Montag, 29. November, im Fernsehen bei Radio-Weser-TV. Die Blickpunkte ab 19 Uhr haben folgende Themen: „Herbstzeit – Adventszeit – Winterzeit“; „Unterwegs mit Lothar Weitzel – Besuch des Weihnachtsmarktes in Liseberg in Dänemark, Besuch des Weihnachtsmarktes in Kopenhagen, Besuch des Weihnachtsmarktes in Kiel und bei Tomte in Schweden“; „Kalte Tage – Nebeltage im Herbst“; „Christrosen – Christsterne in der Vorweihnachtszeit“; „Hubschraubereinsatz in Brinkum“; „Brinkum: Erneuerungen von Wasserleitungen“; „Herbstliche Momente – Museumseisenbahn in Asendorf – und ab in den Wald“; „Besuch des Stroh museums in Twistringen“; „Tipps und Termine zur Corona-Zeit“. Wiederholungen gibt es laut Henri Marquardt, dem Vorsitzenden der Medienwerkstatt, am Dienstag, 30. November, ab 11 Uhr und nochmals ab 15 Uhr. PEA

## REGIONALE RUNDSCHAU

<b>Zeitungshaus Brinkum</b> Bassumer Straße 6a, 28816 Stuhr-Brinkum	
info@regionale-rundschau.de	
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr	
Kundenservice	04 21 / 8 06 88 65 60
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 90
TicketService	04 21 / 8 06 88 65 60
abonnentenservice@regionale-rundschau.de	
kleinanzeigen@regionale-rundschau.de	
Redaktion: Pressedienst Nord GmbH	
Leitung: Esther Nöggerath (noe) 04 21 / 8 06 88 94 05	
Stellvertretung:	
Eike Wienberg (eik)	04 21 / 8 06 88 94 15
Lokales	
Alexandra Penth (pea)	04 21 / 8 06 88 94 40
Wolfgang Sembritzki (kiw)	04 21 / 8 06 88 85 70
Claudia Ihmels (gil)	04 21 / 8 06 88 94 30
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 40
redaktion@regionale-rundschau.de	
Sport	
Nastassja Nadolska (nkn)	04 22 / 92 91 85 45
Niklas Johansson (njo)	04 22 / 92 91 34 51
Telefax	04 22 / 92 91 18 51
sport@regionale-rundschau.de	
Anzeigen	
Olaf Tittel	04 21 / 8 06 88 95 35
Jens Reckewerth	04 21 / 8 06 88 95 30
Sophia Sadelfeld	04 21 / 8 06 88 95 40
Telefax	04 21 / 8 06 87 81
anzeigen@regionale-rundschau.de	

## Von der Alternative zum Landessieg

Daniel Tecklenburg hat seine Ausbildung bei Boetker Metall und Glas in Varrel als Jahrgangsbester abgeschlossen

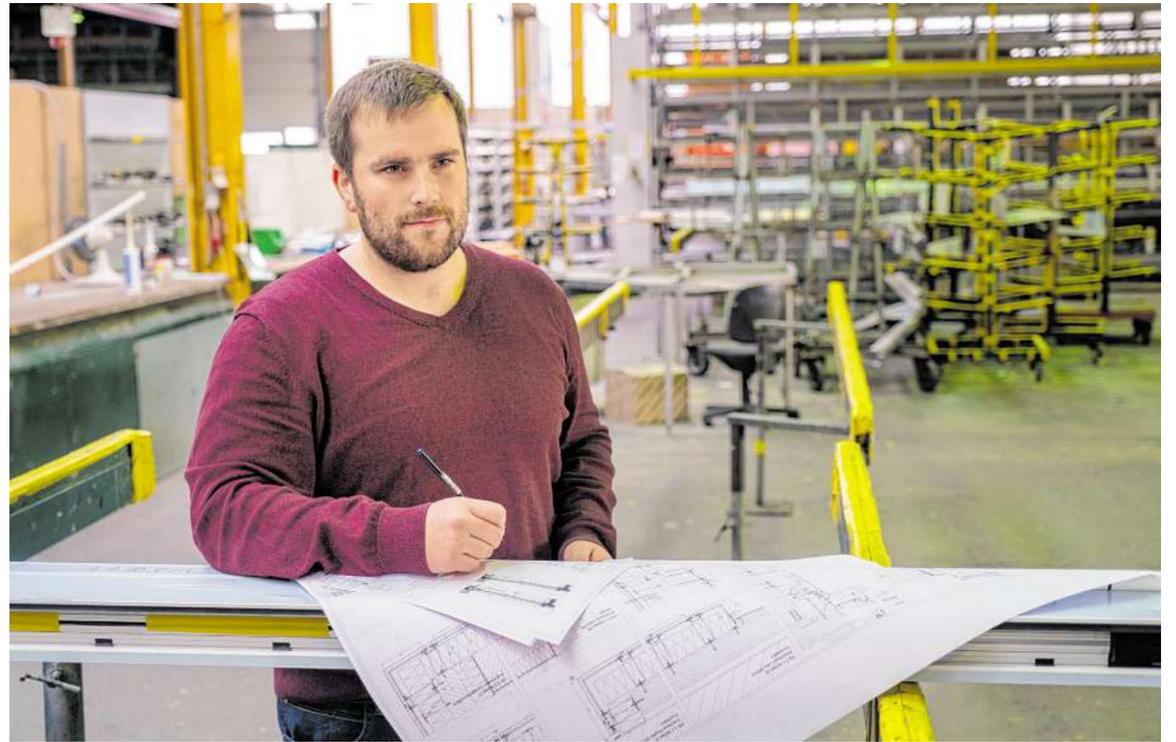
VON CLAUDIA IHMELS

Stuhr-Varrel. Daniel Tecklenburg gefällt an seinem Beruf besonders die Vielseitigkeit. Der 24-Jährige hat bei dem Varreler Unternehmen Boetker Metall und Glas im Sommer seine Ausbildung zum technischen Systemplaner, Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik, abgeschlossen – und das hatte ein doppelt positives Nachspiel: Daniel Tecklenburg ist von seinem Arbeitgeber nicht nur liebend gerne übernommen worden, er wurde von der Industrie- und Handelskammer auch als Jahrgangsbester in Niedersachsen ausgezeichnet.

Mit einer Note von 1,3 habe er die Abschlussprüfung bestanden, verrät der Sudwalder, der eigentlich gar nicht so viel Aufhebens um seine Person machen will. Marcel Neubauer, Geschäftsführer von Boetker Metall und Glas, wird dagegen deutlicher: „Wir sind super stolz auf ihn.“

Dabei ist Daniel Tecklenburg quasi über einen Umweg bei Boetker Metall und Glas gelandet. Der 24-Jährige kommt aus Sudwalde, hat dort 2015 Abitur gemacht und danach zunächst ein Studium für angewandte Informatik begonnen. Das klappte nicht wie erwartet, „deshalb habe ich nach einer Alternative gesucht“, erzählt er. Schon als Jugendlerner habe er großes Interesse an Architektur gehabt, beim Berufsinformationszentrum habe er sich zudem beraten lassen, welcher Ausbildungsberuf für ihn in Frage kommen könnte. Dann wurde er auf eine Stellenausschreibung von Boetker aufmerksam und bewarb sich.

Boetker Metall und Glas ist eines von sechs Unternehmen der Boetker Gruppe. Der vor 120 Jahren in Bremen gegründete Betrieb ist heute ein mittelständisches Metallbau-Unternehmen, das sich auf Fassadentechnik spezialisiert hat. In den Produktionshallen an der Meenheit in Varrel entstehen zum Beispiel gerade Fassaden für den neuen Fernbusterminal am Bremer Hauptbahnhof. Mit Marcel Neubauer ist Anfang 2020 die fünfte Generation in das Familienunternehmen eingestiegen. Der 31-Jährige hat bei Boetker Metall und Glas die Anteile von André



Daniel Tecklenburg ist unter anderem für das Entwerfen der Pläne zuständig, nach denen die Fassaden gebaut und montiert werden. FOTO: DINEV

Boetker übernommen und führt die Geschäfte jetzt zusammen mit seinem Vater Bernd Neubauer.

Daniel Tecklenburg hat unter anderem am Projekt Feuerkuhle Bremen mitgearbeitet, das Projekt in Hastedt ist nicht nur kernsaniert, sondern auch für die Nutzung durch die Polizei umgebaut worden – die Firma Boetker Metall und Glas war für die neuen Fensterfassaden und die Eingangsanlage zuständig. Die Aufgabe eines technischen Systemplaners ist es, Rohbaupläne auszuwerten, sich genau anzuschauen, welche Fassade

vom Architekten geplant ist. „Wir setzen die Vorstellungen der Architekten um, prüfen sie aber auch auf technische Machbarkeit“, erklärt Daniel Tecklenburg und Marcel Neubauer ergänzt: „Wir sind die ausführende Firma, übernehmen, Planung, Produktion und Montage.“

Teamarbeit sei dafür gefragt, auch das schätzt Daniel Tecklenburg. „Hier herrscht ein gutes Betriebsklima“, sagt er. Da jedes Projekt anders sei, biete der Beruf zudem viel Abwechslung. „Man ist nicht unterfordert, muss sich jeden Tag mit neuen Sachen aus-

einandersetzen“, so der 24-Jährige, der nun an einem Projekt für ein Bürogebäude und eine Fertigungshalle im Raum Hamburg arbeitet. „Dadurch, dass ich nun kein Auszubildender mehr bin, habe ich auch mehr Verantwortung“, sagt er.

Boetker Metall und Glas möchte Daniel Tecklenburg gerne als Mitarbeiter halten. „Er wurde mit glücklichen Händen übernommen“, sagt Marcel Neubauer. Falls Tecklenburg noch Fortbildungspläne hegt, kann er sich auch gut vorstellen, dass diese seitens der Firma unterstützt werden.

## ANZEIGE

## Zum Hören und Schmökern



Wer ist hier eigentlich in Bronze gegossen oder in Stein gemeißelt und warum? Welche Person steckt dahinter? Fünfzehn Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen in die Rollen Bremer Denkmäler, die für Kinder ab sechs Jahren künftig keine Unbekannten mehr sein werden!

Umfang: 1 Audio-CD  
Spielzeit: 74:47 Min.

Preis: **9,90 €**



Sie haben reichlich Giersch im Garten, wissen aber nicht, wie Sie einen Giersch-Smoothie formvollendet trinken? Hier finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. „Im grünen Bereich“ ist ein vergnügliches Gartenbuch, von Lesern des WESER-KURIER empfohlen.

Format: ca. 19 x 19 cm  
Seiten: 120 Seiten

Preis: **9,80 €**



Anderthalb Jahre lang lag neben dem Frühstücksei am Sonntag die Kolumne „Müßiggang“ von Hendrik Werner. Sämtliche Folgen versammeln sich in diesem Buch und spiegeln ein Bild der Stadt wider, über das Sie nachdenken, schmüzeln oder herzlich lachen dürfen.

Format: ca. 19 x 19 cm  
Seiten: 132 Seiten

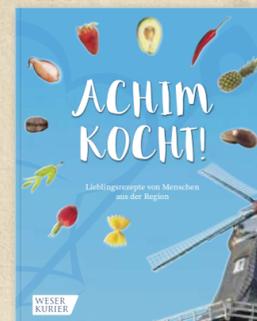
Preis: **9,80 €**



Dirk Böhling wirft in kleinen, kurzweiligen und sehr persönlichen Geschichten einen mindestens mit einem Auge zwinkern den Blick auf die Zeit, als die Hitparade noch der Höhepunkt des Fernsehprogramms und der Parka so etwas wie die Uniform der Jugend waren.

Format: ca. 13 x 19 cm  
Seiten: 112 Seiten

Preis: **9,80 €**



Achim kocht! hat Menschen und Einrichtungen aus ganz Achim eingeladen, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen. Der Aufruf ging an alle die gerne kochen oder essen oder beides. Eine Auswahl der besten, kreativsten und leckersten Rezepte finden Sie in diesem hochwertigen Kochbuch.

Format: ca. 21 x 26 cm  
Seiten: 184 Seiten

Preis: **18,90 €**



Gesundheitsbewusst und gennussvoll essen lernen in der Kita – das funktioniert nicht ohne ein schmackhaftes und gesundheitsförderliches Verpflegungsangebot. Dazu soll unser neues Kochbuch beitragen. Wir wünschen viel Freude und gutes Gelingen beim Zubereiten der Gerichte.

Format: ca. 21 x 29,7 cm  
Seiten: 236 Seiten

Preis: **14,90 €**



Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



weser-kurier.de/shop



04 21 / 36 71 66 16

Versandkosten 1,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Angebot solange der Vorrat reicht.

WESER  
KURIER

SHOP

## Kita-Gesetz hat zwei Seiten in der Praxis

Bericht der Gemeinde Weyhe

**Weyhe.** Welche Auswirkungen die am 1. August in Kraft getretene Novellierung des niedersächsischen Kita-Gesetzes auf die Gemeinde Weyhe hat, hat Inga Bleeker, die Koordinatorin des Kinder- und Familienservicebüros, vor Kurzem der Politik vorgestellt. Laut Gesetzesänderung haben Eltern nun einen Anspruch auf Vormittagsbetreuung ihrer Kinder. Das heißt umgekehrt auch, dass Nachmittagsgruppen nun keinen Rechtsanspruch mehr erfüllen. Laut Bleeker gibt es derzeit lediglich noch eine Gruppe mit Nachmittags betreuten Kindern in der Kita Hochbachstraße.

Auch ist laut Gesetzesänderung nun der dauerhafte Einsatz von zwei pädagogischen Kräften erforderlich. Es sei in Weyher Einrichtungen bisher zum Teil vorgekommen, dass Kinder zu den Randzeiten von nur einer pädagogischen Kraft betreut worden sind, sagte Bleeker. „Wenn sich eine Kraft krank meldet und kein Ersatz gefunden wird, wird die Gruppe sofort vorübergehend geschlossen“, erklärte sie die Neuerung. Teilweise versuche die Gemeinde auch, kleine Gruppen zu den Randzeiten zusammenzulegen. Auch Springkräfte seien im Einsatz.

Das Kita-Gesetz erlaube auch den zusätzlichen Einsatz „anderer geeigneter Personen“, die nicht unbedingt eine pädagogische Ausbildung haben müssen. Das könnten etwa Bundesfreiwilligendienstleistende oder sogenannte „QuiK-Kräfte“ sein, die einen Kurs absolvieren müssen. „Wir haben in jeder Kita eine QuiK-Kraft“, erklärte Inga Bleeker. Ziel sei auch, dass diese anschließend eine pädagogische Ausbildung machen.

Auch eine Drittkraft in Integrationsgruppen und eine schrittweise Implementierung von Drittkräften in Kindergartengruppen sind Bestandteil des Gesetzes. Bei einer Betreuungszeit von mehr als fünf Stunden ist außerdem eine warme Mahlzeit in Waldkindergärten vorzuzulassen. Beim Waldkindergarten Jeebel sieht die Gemeinde Weyhe derzeit noch keine Möglichkeit, wie dies im Bauwesen erfolgen soll.

Als positiv hob Bleeker die nun vorgesehene Finanzhilfe für das Anbieten von Randzeiten hervor. Negativ an der Novellierung sei jedoch, dass sich das Problem des Fachkräftemangels verschärfe. „Wir haben ohnehin einen leergefegten Markt an pädagogischen Fachkräften.“

PEA

### UNFALL IN STUHR

## Bei Sturz mit Rad verletzt

**Stuhr.** Ein 40-jähriger Radfahrer ist am Donnerstagnachmittag gegen 17 Uhr an der Delmenhorster Straße in der Gemeinde Stuhr gestürzt und musste daraufhin mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 40-Jährige hatte zuvor zwei Fußgänger überholt, war dabei vom Radweg in ein Beet geraten und dadurch zu Fall gekommen, schildert die Polizei. Hierbei verletzte er sich.

PEA

## Digitalfotos bearbeiten

**Landkreis Diepholz.** Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Diepholz bietet ab Montag, 13. Dezember, an fünf aufeinander folgenden Abenden eine Einführung in das Programm Adobe Lightroom CC an. „Dies ist ein professionelles Programm für die Verwaltung und Bearbeitung von Digitalfotos“, teilt die VHS dazu mit. In dem Onlinekurs lernen Interessierte, wie Adobe Lightroom

effizient eingesetzt werden kann. Die Kursinhalte gehen vom Importieren der Digitalfotos über die Bildbearbeitung bis hin zum Export in die relevantesten Formate für Print und Web, heißt es weiter. Nähere Auskünfte erteilt die VHS unter der Telefonnummer 04242/9764003 oder auf der VHS-Internetseite [www.vhs-diepholz.de](http://www.vhs-diepholz.de) unter der Kursnummer J00501017.

PEA

## Kita-Kinder basteln Weihnachtsbaumschmuck

**Weyhe.** Rund 140 kugelförmige Schneemänner, dazu noch etliche Sterne: Ein Dutzend Kinder der Kita Weyhe-Mitte und ihre Erzieherinnen und Erzieher haben am Freitagvormittag der Gemeinde Weyhe selbst gebastelte Deko für den Weihnachtsbaum im Rathaus überreicht. Stellvertretend für die Einrichtung brachte eine kleine Delegation der Gruppen Seepferdchen, Wawuschels und Fizi-

zli-Puzzlis den Schmuck zum Rathausplatz, Erste Gemeinderätin Ina Pundsack-Bleith nahm ihn entgegen. „Leider konnten die Mädchen und Jungen – wie schon im vergangenen Jahr – den Tannenbaum im Empfangsbereich des Rathauses nicht eigenhändig schmücken“, teilt Gemeindeglied Sebastian Kelm mit. Das übernehmen wieder Auszubildende der Gemeinde.

PEA



Die Kita-Kinder überbrachten am Freitagvormittag den Baumschmuck.  
FOTO: GEMEINDE WEYHE

# Hecken für schnelles Handeln

Weyher Grüne wollen Anpflanzungen fördern und pochen auf Klimaschutz



Ulrike Buck (links) und Annika Bruck fordern im Namen der Weyher Grünen die Investition in Heckenpflanzungen.

FOTO: MICHAEL GALIAN

VON DAGMAR VOSS

**Weyhe.** „Unsere Vorstellung ist, den Umweltgedanken und Heckenschutz vermehrt auch in die Verwaltung zu tragen“, sagt Ulrike Buck. Sie ist seit der Kommunalwahl für die Grünen im Ausschuss der Gemeinde für Bau, Planung und Umwelt vertreten. Für sie und ihre Mitstreiterin Annika Bruck ist klar:

„Wir brauchen mehr Heckenstrukturen in Weyhe, denn das ist gleichzeitig auch Klimaschutz.“ Vor allem sei das mit Hecken schneller erreichbar als mit der Anpflanzung von Bäumen, denn bis die groß genug sind, um CO<sub>2</sub> in Sauerstoff zu verwandeln, dauere das Jahre. Hecken verdunsten mehr Wasser und sorgen für Kühlung, vor allem des Bodens, der dann bei heißen Jahren nicht so schnell austrockne.

Daher plädieren sie dafür, an verschiedenen Orten in der Gemeinde bunte Hecken anzupflanzen, möglichst natürlich heimische Gehölze wie Hagebutten, Holunder, Pfaffenhütchen, Haselnuss, Schlehen, Schneeball oder Hartriegel. Auch Flieder oder Weiden wären da gut untergebracht, finden Buck und Bruck. Hecken seien grundsätzlich auch Heimat vieler Kleinlebewesen,

die für eine bunte Vielfalt sorgen. „Mit Heckenstrukturen vernetzt man Biotop“, erklärt Ulrike Buck. Das habe auch der Landkreis Diepholz für wichtig befunden und dazu konkrete Pläne entworfen.

Ein gutes Beispiel dafür sei in Dreye anzutreffen, wo das schon gelungen sei. „Auch hier in Leeste und Kirchweyhe könnte man solche Achsen schaffen“, sagt Annika Bruck, zugleich auch Fraktionsvorsitzende der Grünen im Weyher Gemeinderat. Gemeinsam haben sich die Parteimitglieder verschiedene Räume angesehen, beispielsweise, wo man zwischen Straßenbäumen genug Platz für Hecken vorfindet. Außerdem reichen den Grünen die von der Gemeinde vorgenommenen Ausgleichsmaßnahmen, die Kompensationen also für Bodenversiegelung bei Neubauten in Gewerbegebieten, nicht allein aus. „Das ist ja immer nur ein Nullsummenspiel“, sagt Bruck.

Um also weitere Aktionen zu beschleunigen und nicht nur dauernd Worte zu erreichen, haben sie für die nächste Bauausschusssitzung am Dienstag, 30. November, einen Antrag gestellt auf Einfügung des Tagesordnungspunktes „Sachstand Klimanotstand“. Die Grünen-Fraktion will dabei hö-

ren, wieweit denn der Antrag aller Fraktionen auf Fortschreibung des Klimaschutz-Aktionsprogrammes (KAP) aus 2019 fortgeschritten sei. Das gemeinsame Programm der Gemeinden Stuhr und Weyhe war bereits 2012 gemeinsam mit der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH erarbeitet worden.

Erforderliche Haushaltsmittel wollen die Grünen für das Programm in den kommunalen Haushalt eingestellt wissen, insbesondere im Falle des Heckenplans, wofür sie sich etwa 10.000 Euro vorstellen können. „Wir wissen, dass man dazu Geld in die Hand nehmen muss, denn es ist ja nicht damit getan, ein paar Pflänzchen in die Erde zu bringen.“ Vielmehr müsste die Erde vorbereitet werden, die Pflanzen sollten nicht zu klein sein, außerdem komme dann noch die Heckenpflege dazu. Schließlich müssten diese Hecken alle paar Jahre auf den Stock gesetzt werden, also runtergekürzt werden auf rund 30 Zentimeter. Dann könnten sie wieder besser wachsen, gerade auch in Bodennähe. „Wir wollen eben nicht nur Analysen und Papierproduktion, sondern ins Machen kommen, man kann viel reden, aber es muss was folgen“, sagt Ulrike Buck.

## Neue Bögen zur Aufklärung

Impf-Unterlagen zum Download

**Weyhe.** Die Gemeinde Weyhe weist für die kommenden Impftermine in der Mehrzweckhalle am Rathaus auf die vor Kurzem aktualisierten Aufklärungsbögen, Anamnesebögen und Einwilligungserklärungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) mit Stand vom 18. November hin. „Die Unterlagen sind zwingend an den Impfterminen ausgefüllt mitzubringen“, so die Gemeinde. Zu finden sind sie auf der Internetseite der Gemeinde Weyhe unter [www.weyhe.de](http://www.weyhe.de). Dort stehen die Unterlagen zum Download bereit oder können in Papierform an der Information im Rathaus abgeholt werden.

Weitere Aktualisierungen sind zu erwarten, deshalb rät Erste Gemeinderätin Ina Pundsack-Bleith, die Unterlagen tagesaktuell auszudrucken oder abzuholen. Derzeit sei die Gemeinde damit beschäftigt, auch wieder eine zentrale Testmöglichkeit in Weyhe zu ermöglichen. „Wir suchen gerade jemanden, der bereit wäre, ein Testzentrum zu betreiben“, sagt Pundsack-Bleith.

PEA

### KEINE SPENDENANNAHME

## Umsonstladen pausiert

**Weyhe-Kirchweyhe.** Der Umsonstladen im Louise-Ebert-Zentrum geht erneut in die Corona-Pause. Ab sofort ruht der Ladenbetrieb bis auf Weiteres. Das teilt Weyhes Gleichstellungsbeauftragte Christina Scheele mit. Die Schließung betrifft sowohl die Spendenannahme als auch den wöchentlichen Öffnungstag zum Stöbern. „Es bestehen keine Lagerkapazitäten, so lange gespendete Gegenstände nicht auch weitergegeben werden können“, sagt Scheele. Das ehrenamtliche Team bitte daher ausdrücklich darum, keine Sachspenden auf dem Grundstück abzustellen. Sobald es unter besseren Bedingungen weitergehen kann, werde dies bekannt gegeben.

PEA

### ONLINE-VORTRAG

## Verspannungen lösen

**Landkreis Diepholz.** Der SoVD Kirchweyhe und die Zukunftswerkstatt Gesundheit und Pflege im Landkreis Diepholz bieten in Kooperation mit der Praxis für Vitametie, vertreten durch Anja Proetel, einen Online-Vortrag zum Thema Stress, Verspannungen und Schmerzen lösen am Mittwoch, 1. Dezember, an. In der Zeit von 18 bis etwa 19 Uhr geht es dabei um die Zusammenhänge von Stress und Verspannungen. Nachgegangen werden soll etwa den Fragen, welche Folgen Verspannungen auf die Statik haben und wie sich eine feste Muskulatur auf das Nervensystem auswirkt. Die Vitametie soll als möglicher Lösungsansatz erklärt werden. Anmeldungen für den Online-Vortrag nimmt Rita Wegg, Vorsitzende der Zukunftswerkstatt, per E-Mail an [rita.wegg@gmx.de](mailto:rita.wegg@gmx.de) bis zum 29. November entgegen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer zeitnah die Zugangsdaten.

PEA

### KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE

**Brüning**  
Autohaus Brüning GmbH & Co. KG  
Nordenhamer Str. 121 · 27751 Delmenhorst  
04221 152150 · [www.brueuning-del.de](http://www.brueuning-del.de)

**SEAT**

Hola, Winter.

**Cooler Angebote für die kalte Jahreszeit. Jetzt Termin machen.**

- Große Auswahl an Winterkompletträdern
- Röderwechsel
- Winter-Check
- Wischerblätter-Check
- Transportzubehör u. v. m.

### GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Angebote gültig vom  
29.11. – 04.12.2021

**Friebel**  
Partnership **Brüning's**

**Fleisch- und Wurstwaren für Feinschmecker - Qualität hat ihren Preis**

Rinderrouladen aus der Kugel, fix und fertig gefüllt	100 g 1,49 €
Schweinsroulade aus der Kugel, aus dem Lachs, gefüllt m. Zwiebel & Champignons	100 g 0,99 €
Lachssteak in Kräuterbutter	100 g 0,89 €
Mett halb und halb, extra fein	100 g 0,69 €
Ungarisches Gulasch a.d. Schinken mit Zwiebeln und Paprika	100 g 0,89 €
STUHRER Backobstbraten, gefüllt mit Backpflaumen	100 g 0,99 €
Hirtenbraten m. Käse und Bauchspeck	100 g 0,99 €
Prager Schinken mild geräuchert, aus dem Schinken	100 g 0,99 €
Feiner Heringssalat	100 g 1,39 €
Kräuterfleischsalat	100 g 0,79 €
Jumbo Gekochte	100g 0,59 €

**Große Bratenauswahl!**

**Ab sofort: Leckerer Kaffee to go mit belegten Brötchen.**

**Top-Qualität zu kleinen Preisen – aus der Werksfleischerei!**  
**Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. + Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr**  
Friebel Wurst & Feinkost GmbH & Co. KG · Schulstraße 95 – 97  
28816 Stuhr/Varrel · Telefon 0 42 21 – 98 11 90 · [www.brueinings.com](http://www.brueinings.com)

**Mittagstisch gültig vom 22.11. – 26.11.2021**

Friebels Grünkohlheller mit Petersilienkartoffeln, Kochwurst, Pinkel und Kasserl	Portion 6,90 €
Krustenbraten v. Landschwein, Bayrischkraut, Kraftsauce, Semmelknödel o. Salzkartoffeln	Portion 5,80 €
Putencurry mit Erbsen und Wurzeln, Butterreis und Karotten-Apfelsalat	Portion 5,80 €
Bremer Knipp Röstkartoffeln und Apfelmus	Portion 5,50 €

**Suppe:**  
Käse-Lauchsuppe mit Hackfleisch in Rahm ..... Portion 3,95 €

**Nur am Freitag:**  
Ofenfisch mit Kräuterkruste, dazu Pfannengemüse, Holländische und Salzkartoffeln ..... Portion 6,95 €  
Großes Jägerschnitzel m. Pommes ..... Portion 5,00 €

**Wetterbericht? [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)**

## ZEUGENAUFBRUF

## Rücksichtsloser Rollerfahrer

**Bassum.** Grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Verhalten hat ein bislang unbekannter Rollerfahrer am Donnerstag in Bassum an den Tag gelegt. Laut Polizei war der Jugendliche einer Streife aufgefallen, als er gegen 19.35 Uhr auf die Bundesstraße 51 einbog, ohne auf den Verkehr zu achten. „Nur durch Glück kam es zu keinem Unfall“, so Polizei-Pressesprecher Thomas Gissing. Als die Ordnungshüter den jungen Mann anhalten wollten, gab der Gas und flüchtete mit mehr als 80 Stundenkilometern in die Stadt. Hierbei benutzte er auch Fußwege und andere Straßenteile. Eine Fußgängerin mit Hund konnte sich nur durch einen Sprung retten. Gegen den Unbekannten wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter 0 42 42 / 96 90 entgegen. ABU

## VERSUCHTER DIEBSTAHL

## Polizei hofft auf Zeugen

**Syke.** Eine 71-jährige Barrierin hat am Donnerstag gerade noch rechtzeitig bemerkt, dass eine Frau versuchte, ihr im Baumarkt an der Barrier Straße in Syke die Geldbörse aus der Handtasche zu ziehen. Wie die Polizei mitteilte, konnte die Seniorin der Diebin das Portemonnaie gerade noch aus der Hand reißen. Anschließend flüchtete die zurzeit noch unbekannte Täterin aus dem Markt. Die Beamten vermuten, dass sie zu einer dreiköpfigen Diebesbande gehört, bestehend aus ihr und zwei Männern. Das Trio flüchtete in einem dunkelblauen VW mit polnischem Kennzeichen vom Baumarktgelände. Hinweise zu diesem Fall nimmt die Polizei in Syke unter der Telefonnummer 0 42 42 / 96 90 entgegen. ABU

## HAUS DER HILFE

## Mosaik zeigt „Mali Blues“

**Syke.** Der Verein Mosaik für transkulturelle Bildung und Begegnung im Landkreis Diepholz lädt zu einem interkulturellen Nachmittag am Sonntag, 28. November, ein. Los geht es um 15 Uhr. Neben Kaffee, Tee und Kuchen wird auch ein Film gezeigt. „Mali Blues“ steht auf dem Programm, ein deutscher Dokumentarfilm von Lutz Gregor, der von vier Musikern aus dem westafrikanischen Mali erzählt, die für einen toleranten Islam und ein Land in Frieden kämpfen. Anlass für diese Veranstaltung ist der internationale Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November. Ort des Geschehens ist das Haus der Hilfe, Bremer Weg 2 in Syke. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bei Johanna Pflüger unter Telefon 01 51 / 23 45 64 47. DV

VON MICHA BUSTIAN

**Bassum.** Seit dem verheerenden Hochwasser im Ahrtal im Sommer dieses Jahres ist der Schutz gegen solche Ereignisse bei vielen Kommunen wieder nach oben auf die Agenda gerutscht. So auch in Bassum. Da stand dieses Thema am Donnerstagabend als Punkt sechs auf der Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Das Gremium war sich einig darüber, dass die Machbarkeitsstudie Voraussetzung für die weitere Planung von Klimaschutzanpassung im Hochwasserschutz sei.

Auch Bassums Bauamtsleiter Martin Kreienhop hatte „das Ahrtal noch vor Augen“, als er den Dozenten vorstellte: Stefan Meyer, Diplom-Ingenieur in Diensten der Firma IDN. Der wiederum wies die Ausschussmitglieder daraufhin, dass es im Jahr 1998 bereits in Bassum ein Hochwasser gegeben habe. Der Klosterbach und die Nienstedter Beeke seien damals über die Ufer getreten. Meyer sprach von der „großen Seenplatte Freudenburg“.

Dann kam er zum Thema. Er präsentierte Statistiken des Weltklimarates und warnte vor „sommerlichen Extremereignissen“, deren Häufigkeit und Intensität in Zukunft zunehmen dürften. Dabei sei zwischen zwei Ursachen des Hochwassers zu unterscheiden, zwischen dem Fluss-Hochwasser und dem Starkregen. Beim Fluss-Hochwasser würde beispielsweise der das Wasser des über die Ufer getretenen Klosterbachs in den Regenwasserkanal abgeleitet. Der sei wiederum auf ein sogenanntes fünfjähriges Starkregenereignis ausgelegt. „Wenn's darüber hinausgeht, quillt das Wasser aus den Schächten heraus“, dann sei der Kanal überlastet.

Was kann man dagegen tun? Da hatte Stefan Meyer einige Vorschläge dabei. Zuerst einmal erklärte er, dass seine Planungen auf ein 100-jährliches Ereignis ausgerichtet seien. Östlich der Freudenburg liege das Gelände eher niedrig, dort stünde das Wasser



Damit es in Bassum nie so aussieht, stellte Stefan Meyer von der Firma IDN eine Planung für den Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignisse vor. FOTO: CHRISTOPH REICHWEIN/DPA

## Das Ahrtal vor Augen

Bassumer Ausschuss für Stadtentwicklung diskutiert über Hochwasserschutz



im Garten, wenn zwischen zwölf und 13 Kubikmeter Wasser pro Sekunde zusätzlich die Garbäke belasten würden. Ab 20 Kubikmeter seien dann sogar Gebäude betroffen. „Wenn wir alle Häuser vor solch einem Ereignis schützen wollen, brauchen wir Dämme“, erläuterte Meyer.

Der Fachmann aus Oytten hatte fünf Vorschläge, wie man potenziellen Überschwemmungen entgegenzutreten könnte: ein Rückhaltebecken am Klosterbach, ein Rückhaltebecken an der Nienstedter Beeke, ein Damm oberhalb der Bundesstraße 51, eine Ausweitung der vorhandenen Gewässer und der Schutz tiefliegender Gebiete.

Stefan Meyer setzte aber auch eine klare Priorität: das Rückhaltebecken am Klosterbach. „In Trockenbauweise“, wie es der Ex-

perte formulierte. In einfachen Worten: ein 300 Meter langer, dreieinhalb Meter hoher Erddamm etwa einen halben Kilometer südlich der Einbiegung der Bundesstraße 61 in die Bundesstraße 51. Im Normalfall könne der Bach den Damm durchfließen, „bei Hochwasser aber wird er im Rückhaltebecken zurückgehalten“. Das sei „eine attraktive Maßnahme“, zumal südlich des Damms parallel zur B 61 „keine bauliche Nutzung“ vorhanden oder geplant sei. Für den ökologischen Durchlass müsse man noch nach einer Lösung suchen. Dennoch gab Meyer „eine ganz klare Empfehlung für diese Maßnahme“.

Werner Wisloh, Ortsvorsteher Neubruchhausens, fragte anschließend ob es solche Intentionen auch für die Bassum angeschlossenen Ortschaften gäbe. „Das steht noch

nicht in unserem Fokus“, gab Martin Kreienhop zu. Damit würde sich der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband auseinandersetzen, „wir werden die Ergebnisse dann gerne weitergeben“.

Die Studie bildet laut Beschlussvorschlag „die Grundlage für die Mitarbeit bei der Hochwasserpartnerschaft Klosterbach/Varelener Bäche. Die Studie werde der Hochwasserpartnerschaft zur Verfügung gestellt, um im übergeordneten Hochwasserschutzkonzept für das Flussgebiet Berücksichtigung zu finden. Im Rahmen der Zusammenarbeit werde angestrebt, Fördergelder zur weiteren Planung und Umsetzung der in der Studie beschriebenen Maßnahmen einzuwerben. Der Ausschuss unterstützte das einstimmig.“

## CHRISTUSGEMEINDE

## Chorkonzert fällt aus

**Syke.** Das für den 12. Dezember geplante Weihnachtskonzert des Syker Kirchenchores fällt aus. Das teilt Dieter Gebhart, Vorsitzender des Beirates des Chores der evangelisch-lutherischen Christusgemeinde. „Die Gründe hierfür sind die zum einen stark steigende Inzidenzwerte und das von der Landeskirche herausgegebene Hygienekonzept, das ab Mittwoch umgesetzt und beachtet werden muss“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die darin enthaltenen organisatorischen Vorgaben seien so aufwendig, dass es der Chor nicht leisten könne. ABU

## Mehr Vielfalt für die Bassumer Freudenburg

**Bassum.** Die Hitzesommer 2018 und 2019 haben dem Baumbestand an der Freudenburg in Bassum zugesetzt. Etwa 40 Bäume seien infolgedessen gefällt worden, berichtete Susanne Vogelberg, Tourismusbeauftragte der Stadt Bassum, am Donnerstagabend dem Ausschuss für Stadtentwicklung. Auch die 150 Jahre alte Linde an der Thiesfätte sei betroffen. Deshalb solle die Parkanlage an der Freudenburg überarbeitet werden. Um es vorwegzunehmen: Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus. „Ein paar

Neuanpflanzungen“ habe es bereits gegeben, erläuterte Susanne Vogelberg. Doch die Freudenburg sei ein „kulturhistorisch relevanter Bereich“, deshalb habe man sich Hilfe geholt: Gartenarchitektin Katja Purnhagen aus Menninghausen. Die habe „tiefer gegriffen“, in ihren Überlegungen „den Burggraben mit einbezogen“. Dazu versprach der Bund, über ein Förderprogramm 90 Prozent der Kosten zu decken. „Und da haben wir uns ein bisschen was getraut.“ So sollen Rasenmulden dafür sorgen, dass die Gräben im

Sommer nicht trockenfallen. Das nämlich Sorge für einen Haufen Mücken und Ausdünstungen der weniger schönen Art. „Und das zu einem Zeitpunkt, an dem viele Kulturveranstaltungen auf dem Freudenburggelände stattfinden“, sagte Susanne Vogelberg. Malerische Baumpflanzungen, Blühstreifen, ganz neue Wege und öffnende Sichtachsen sollen das Gelände zusätzlich aufwerten. Der Plan sei, mehr Freiraum zu schaffen, eine barrierearme Nutzung zu gewährleisten und mehr ökologische Vielfalt

zu ermöglichen, so Susanne Vogelberg. Das Projekt entspreche den „drei Säulen der Nachhaltigkeit“. Und es sei eine Vorbereitung der Natur auf klimatische Extreme.

Bärbel Ehrich (SPD) machte es kurz: „Ein tolles Projekt.“ Auch Eike Sellmer von den Grünen fand lobende Worte. „Die Freudenburg ist etwas ganz Besonderes und auch wichtig für den Tourismus“, merkte sie an. „Ich finde es toll, wie weit die Planungen schon fortgeschritten sind. Das Projekt ist absolut unterstützenswert.“ ABU

Du warst unser Fels in schweren Zeiten  
und der Mittelpunkt unserer Familie,  
du hast uns Zuversicht und Freude gegeben,  
wir bedanken uns für deine bedingungslose Liebe  
und werden sie schmerzlich vermissen.

**Rosi Hoffmann**  
geb. Giese  
\* 04.02.1963 † 11.11.2021

Dein Matthias  
Jasmin und André  
Patrick und Janina  
und alle Angehörigen

Stuhr-Seckenhausen, im November 2021  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der Friedhofs-  
kapelle in Stuhr-Seckenhausen statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Kapelle für die  
Angehörigen reserviert. Es besteht aber die Möglichkeit im  
Außenbereich an der Trauerfeier teilzunehmen.

Bestattungsinstitut Budelmann, Feldstraße 34, 28816 Stuhr-Brinkum

Sterbefälle  
in der Region

**Hermann Reichardt**, geb. am 26.06.1935 verst. am 17.11.2021, Kirchweyhe, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

**Wilfried Siedenburg**, geb. am 12.10.1939 verst. am 18.11.2021, Erichshof, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

**Erwin Lange**, geb. am 05.04.1925 verst. am 21.11.2021, Lahhausen, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

**Helmut Schmidt**, geb. am 07.07.1941 verst. am 24.11.2021, Lahhausen, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

**Hedwig Meyer, geb. Rumsfeld**, geb. am 27.10.1930 verst. am 25.11.2021, Sudweyhe, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Mit Lachen in die  
Weihnachtszeit

Markus Tönnishoff liest satirische Kurzgeschichten in Syke

VON SARAH ESSING

**Syke.** Der Bremer Journalist und Buchautor Markus Tönnishoff ist am Donnerstag, 2. Dezember, zu Gast in der Stadtbibliothek Syke. Auf Einladung des Vereins Rund ums Syker Rathaus wird er ab 19.30 Uhr einige seiner satirischen Kurzgeschichten vortragen. „Gerade richtig zum Auftakt einer derzeit doch eher humorfreien Adventszeit“, wie Friedrich Hagedorn vom Verein ankündigt.

Und tatsächlich finden sich in den Geschichten Tönnishoffs so manch widersinnige Absurditäten, die perfekt zur Zeit passen – seien es intersexuelle Pinguine oder ein Atomkraftwerk im Keller. Der Redakteur des WESER KURIER unternimmt in seinen Satiren einen Spaziergang durch die Politik und das Alltagsleben und reitet dabei eine Attacke auf die Lachmuskeln, wenn er den Irrsinn darin auf die Spitze treibt. Etwa, was passiert, wenn beim Polizeinotruf gesparrt wird: „Willkommen bei der Polizei. Unser Computer wird Sie durch das Menü führen. Wenn Sie einen Verkehrsunfall mel-

den wollen, drücken Sie die 1. Wenn Sie gerade überfallen werden, drücken Sie die 2. Will der Täter mehr als 100 Euro von Ihnen erbeuten, drücken Sie die 17, ist der Betrag kleiner, weisen Sie den Täter bitte darauf hin, dass auch kleinere Beträge versteuert werden müssen.“



Markus Tönnishoff legt seinen dritten Satireband vor.

FOTO: KLINGHAGEN

Tönnishoff hat in der Vergangenheit zahlreiche Satiren für die Internetseite der Tageszeitung „Die Welt“ geschrieben. Auch in der „Berliner Zeitung“ war er mit humoristischen Ergebnissen seiner Großhirnrinde vertreten – und nicht zuletzt selbstredend im WESER-KURIER. Er ist gelernter Tageszeitungs- und Onlineredakteur sowie PR-Fachkraft. Außerdem hat Tönnishoff Politikwissenschaft in Bremen studiert. „Ich wundere mich heute noch, dass trotzdem etwas aus mir ge-

worden ist“, sagt er augenzwinkernd dazu. Der Eintritt ist frei, doch um eine Spende wird gebeten. Hagedorn weist darauf hin, dass die 2G-Regel gilt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese wird in der Syker Bibliothek unter 0 42 42 / 16 42 35 oder per E-Mail an bibliothek@syke.de angenommen.

Wie ein Blatt vom Baum fällt,  
so geht ein Leben aus der Welt.

# Startschuss für weiteren Glasfaserausbau

## 2G-Regel für Gespräche

VON SARAH ESSING

**Syke.** Auf die „weißen Flecken“ folgen nun die „schwarzen Flecken“. Nachdem das Kieker Unternehmen GVG Glasfaser im Landkreis mit dem Ausbau der mit Internet besonders schlecht versorgten Ecken begonnen hat, begann nun auch der Ausbau der etwas besseren, aber durchaus noch verbesserungswürdigen Bereiche in Syke. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Suse Laue nahm GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus den offiziellen Spatenstich an der Hohen Straße vor. Damit erfolgte der Startpfeil für den ersten Bauabschnitt im südlichen Zentrum zur Erschließung von rund 900 Haushalten und Gewerbebetrieben mit nordischnet-Glasfaserschlüssen, teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Die Tiefbauarbeiten beginnen südlich der Ernst-Boden-Straße und westlich der Straßen Schloßweide und Am Lindhof. Sie werden durch das auf den Glasfaserausbau spezialisierte Unternehmen VPT Consulting Tiefbau im Auftrag der GVG Glasfaser durchgeführt. Insgesamt werden im ersten Bauabschnitt gut 13 Trassenkilometer Glasfaser durch VPT verlegt, informiert das Unternehmen weiter.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten und Fertigstellung der Hausanschlüsse werden die sogenannten PoPs (Points of Presence) – die örtlichen Technikzentralen – in Betrieb genommen, sodass daraufhin mit der Aktivierung der Kunden begonnen werden kann. Das neu errichtete Glasfasernetz wird von diesen PoP-Standorten aus mit dem Kernnetz der GVG Glasfaser verbunden. Das erste PoP-Gebäude in Syke wird am Riederdamm errichtet.

### Zehn Bauabschnitte

„Das für Syke geplante Glasfasernetz ist in zehn Bauabschnitten aufgeteilt. Dabei wird Glasfaser an rund 150 Kilometern Straßentrasse verlegt“, so Niehaus. „Das Bau-Ende in Syke ist für Ende 2023 vorgesehen.“ Niehaus ergänzt: „Das bedeutet aber nicht, dass alle Kunden bis 2023 warten müssen. Sobald die ersten Teilschnitte fertig gebaut sind, werden die Kunden dort ans Netz genommen und ihre Anschlüsse aktiviert.“ Suse Laue freut sich auf die Highspeed-Glasfaserzukunft. „Das ist heute alternativlos“, findet sie und zeigt sich überzeugt, dass flächendeckend verfügbare Glasfaserschlüsse zudem die Attraktivität der Region als Wirtschafts- und Wohnstandort steigern.



Spatenstich für Glasfaserausbau (von links): Andreas Niehaus, Anatoli Krieger, Suse Laue und Marina Lange. FOTO: VASIL DINEV

**Landkreis Diepholz.** Die Arbeitsagenturen sollen auch in Zeiten hoher Corona-Infektionszahlen weiterhin geöffnet bleiben. Das teilt Daniel Bestvater, Pressesprecher der Arbeitsagentur Nienburg-Verden, die auch für den Landkreis Diepholz zuständig ist, mit. In den Häusern gelten zum Schutz der Kunden und der Mitarbeiter die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich setzen die Arbeitsagenturen ab sofort die 2G-Regel um. „Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein“, so Bestvater. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle am Notfallschalter möglich. Auch die Erledigung über das Telefon und online sei weiter möglich.

Informationen zu den E-Services gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>. Telefonisch ist die Arbeitsagentur Nienburg-Verden unter der Rufnummer 04231/809700 zu erreichen. EIK

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## AUTO-FACHBETRIEBE in Ihrer Nähe

Kompetente Betriebe mit dem nötigen Know-how bieten Ihnen den richtigen Service



## Sicher unterwegs bei Eis und Schnee

Wer auf winterlichen Straßen Auto fährt, passt seine Fahrweise besser dem Wetter an

Regen und Kälte und bald auch Schnee: Der Winter steht vor der Tür. Und mancherorts können schon jetzt die Straßen glatt werden. Dann gilt: Fuß vom Gas, noch mehr Abstand halten und mit geringerem Tempo an Ampeln und Kreuzungen heranzufahren, rät die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Denn die Bremswege werden länger.

Die meisten Autos haben heute ein Antiblockiersystem (ABS). Wer damit stark bremsen muss, tritt „beherzt“ aufs Pedal, so die GTÜ. Dabei lässt sich das Auto bei Bedarf noch lenken, etwa um Hindernissen auszuweichen. Doch auch wer weitere elektronische Helfer wie zum Beispiel ein Stabilitätsprogramm an Bord hat, sollte kein Risiko eingehen und umsichtig fahren.

Die Gesetze der Fahrphysik blieben immer in Kraft, so die GTÜ. Ganz alte Autos noch ohne ABS bremsen man besser behutsam.



Wenn Eis und Schnee die Straßen glatt machen, sind Gefühl, weniger Tempo und mehr Abstand gefragt. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

mer. Denn die Räder blockieren ansonsten auf Eis und Schnee schnell – und übertragen keine Lenkbewegungen mehr.

### Behutsam steuern

Hektisches Lenken vermeiden Autofahrer besser generell auf glattem Terrain, um nicht ins Schleudern zu kommen. Und auch Gas geben Winterfahrer, indem sie das Pedal lieber streicheln als treten. Ein höherer Gang als üblich hilft, plötzliches Durchdrehen der Räder zu verhindern und kann die Bewegungen der Karosserie beruhigen.

Wer mit Frontantrieb unterwegs ist, kann etwa durch zu viel Gas in der Kurve auf Schnee die Vorderräder zum Durchdrehen bringen. Das Auto schiebt dann über die Vorderräder Richtung Kurvenrand, es untersteuert. Wer nun Gas wegnimmt, reduziert das Tempo. Jetzt können die Räder wieder greifen und das Auto folgt wieder der eingeschlagenen Lenkung. Treibt die Hinterachse das Auto an, kann bei zu viel Gas das Heck ausbrechen. Hier ist schnelles Gegenlenken mit Gefühl gefragt, um das Auto wieder einzufangen. Am besten übt man so etwas bei einem Fahrtrai-

ning. Allradautos sind laut GTÜ im Vorteil. Diese zeigen ihre Stärken sowohl beim Anfahren als auch in der Kurve. Sie können die Antriebskräfte gleichmäßiger an die Räder verteilen. Beim Bremsen gibt es dann keine Vorteile mehr.

Trotz Vorsicht sowie guter Ganzjahres- oder Winterreifen: Wenn sich das Glatteis auf der Straße spiegelt, gehe selbst bei intakter Bereifung die Haftung gegen Null. Dann sei es sinnvoller auf den Streudienst zu warten. TMN

- Reparaturservice für alle Marken
- Inspektionsservice
- Reifenservice
- HU/AU
- Landmaschinenservice

**Auto Lehmann Fahrhorst**  
Hauptstraße 231 · 28816 Stuhr · Telefon: 04206 370  
info@alf-stuhr.de

**Sachverständnis gefragt?**

Claus-Cervin Pohl  
Dipl.-Ing.  
CCP  
Servicefirst Claas  
Sachverständigenbüro

www.sachverstaendigenbuero-pohl.de

**AUTOVERWERTUNG BOLTE**

Ankauf von SCHROTT + METALLEN
An- und Verkauf von GEBRAUCHTFAHRZEUGEN

**Tel.: (04241) 77 13**

Fax: (04241) 54 61  
Mobil: 0175 - 9491026 • 0176 - 81468772  
Siemensstraße 7 • 27211 Bassum  
E-Mail: Autoverwertung-Bolte@t-online.de

**Unfall?**

- ★ Unfallreparatur
- ★ Lackierungen aller Art
- ★ Effektlackierungen
- ★ Eigener Fahrzeugtransport
- ★ Werbung und Beschriftung
- ★ Glasreparatur

**Wir regeln das für Sie!**

**Rufen Sie uns an**  
**04241 - 2056**

Bassumer Straße 14  
27211 Bassum  
Telefon 04241 - 2056  
Fax 04241 - 5978  
www.autolackierservice.com  
info@autolackierservice.com

**TÜV NORD SofortGutachten in Echtzeit**

**NEU: Der Turbo unter den Unfallgutachten**

Das garantiert unabhängige TÜV NORD SofortGutachten nach dem Vier-Augen-Prinzip: TÜV NORD Ingenieur und ein TÜV NORD Schadensgutachter analysieren und dokumentieren Ihren Unfallschaden online in Echtzeit. Innerhalb kürzester Zeit halten Sie eine fundierte Reparaturkosten-Kalkulation in der Hand.

Das innovative TÜV NORD SofortGutachten. Viel Wissen. Viel schneller.

Zur Online-Terminvereinbarung einfach den QR-Code scannen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
Syke  
Barrier Str. 37  
28857 Syke  
Service-Tel.: 0800 80 70 600  
www.tuev-nord.de

Folgen Sie uns auf:

Mobilität  
sicher genießen

## STEINSCHLAG Glasreparatur

Wir übernehmen das.  
Damit ihr Fahrzeug ein Original bleibt.

Autohaus Brandt GmbH  
Borgwardstraße 7 | 28279 Bremen | Tel. 0421/ 83932-0

**Autohaus Brandt GmbH**  
Im Bruch 16 | 28844 Weyhe | Tel. 04203/ 79079-0

**Autohaus Brandt Achim GmbH**  
Auf den Mehren 34-36 | 28832 Achim | Tel. 04202/ 9688-0

**Autohaus Brandt Stuhr GmbH**  
Max-Planck-Straße 3 | 28816 Stuhr | Tel. 0421 / 56540-0

www.autohaus-brandt.com

## Europa-Union wählt Vorstand

Festakt im Syker Theater geplant

**Landkreis Diepholz.** Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stellte sich der Europa-Union-Kreisverband Diepholz für die Zukunft auf. Turnusgemäß stand dabei die Neuwahl des Vorstands im Vordergrund. Gerhard Thiel wurde als Vorsitzender des Kreisverbands ebenso bestätigt wie seine drei Stellvertreter Barbara Upmeyer, Gerhard Kropf, Karsten Galipp und der Geschäftsführer Oliver Richter. Daneben wurden noch der Schatzmeister Andre Borchers, Schriftführer Johann Beste sowie die Beisitzer Heinz Kolata, Marc Küpker, Annette Wöstmann, Lena und Petra Groß in ihre Ämter gewählt.

Die Mitglieder blickten bei ihrer Versammlung zudem auf die Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit den hiesigen Bundestagsdirektkandidaten von fünf verschiedenen Parteien und auf die feierliche Einweihung der Europaskulptur im Europapark Syke zurück.

Danach hielt Hermann Kuhn von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft einen Vortrag mit dem Titel „EU und Israel – ein schwieriges Verhältnis?“. In seinem Vortrag erläuterte er laut Mitteilung der Europa-Union den Kern des Nahost-Konflikts, die Strukturen und die internationalen Dimensionen. Er erklärte die Besonderheit des Staates Israel, die Gefährdung Israels durch Hamas, Hizbollah und den Iran sowie Israels Verhältnis zur EU und den einzelnen europäischen Staaten.

Am 10. Dezember findet als letzte Veranstaltung in diesem Jahr im Theater Syke der Festakt zum 75. Jahrestag der Gründung der Europa-Union statt, zu dem unter anderem Rainer Wieland, Präsident der Europa-Union Deutschland und Vizepräsident des Europaparlaments, erwartet wird. PEA



facebook.com/regionale.rundschau

Landkreis  
**Diepholz**

## Tausch des Tonstudio-Termins gegen Mr.-Big-Gitarre

WESER-KURIER VOR 25 JAHREN

VON DAGMAR VOSS

**A**uch wenn seine Band Silentium nur auf Platz vier des Oxmox-Bandwettbewerbs in Hamburg gelandet war, so sei Jonas Jürgens doch der absolute Liebling des Publikums geworden. Der 13-jährige Bassist und seine drei Mitspieler aus Bassum hatten beim Wettbewerb des Stadtmagazins in der Großen Freiheit teilgenommen und hob sich, so berichtete der WESER-KURIER, „souverän aus dem Feld der insgesamt acht teilnehmenden Nachwuchsgruppen hervor“. Ganz ohne Probleme sei es nicht gelaufen, einer war sehr heiser und ein Gitarrenverstärker habe Aussetzer gehabt. Als Preis konnten die vier Musiker eine Gitarre des Mr.-Big-Gitaristen Paul Gilbert mit nach Hause nehmen, der Wunsch nach Aufnahme in einem professionellen Tonstudio erfüllte sich damit nicht. Allerdings bot die drittplatzierte Band einen Tausch an: ihren Tonstudio-Termin gegen die Gilbert-Gitarre. Das Stadtmagazin „Oxmox“ bot zudem an, Auftrittstermine für Silentium in Hamburg zu organisieren.

Auf ihrer Generalversammlung Ende November 1996 beschloss die Raiffeisen-Waren-genossenschaft **Twistringen** den Bau einer neuen Kartoffel-Lagerhalle. In dem rund 4,5 Millionen Mark teuren Gebäude sollten bis zu 9500 Tonnen Erdäpfel eingelagert werden. Die Finanzierung sollte zu 25 bis 35 Prozent aus Mitteln der Europäischen Union kommen, Genaueres war noch nicht klar. „Durch eine Beteiligung von Landwirten kämen weitere Mittel für den Neubau zusammen“, erfuhr die Leser des WESER-KURIER. Die Landwirte könnten pro Hektar Beteiligungen von 4000 Mark zeichnen. Bis dato waren 150 Hektar gezeichnet und damit 600.000 Mark in die Kasse geflossen, die restlichen

Kosten würde die Genossenschaft tragen. Der Warenumsatz der 800 Mitglieder starken Genossenschaft war im verflissenen Geschäftsjahr um rund 4000 Tonnen auf insgesamt 128.000 Tonnen gestiegen.

„Erwachsene werden wasserfest“, titelte der WESER-KURIER Ende November. Die DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) in Weyhe bot Anfängerkurse fürs Schwimmen an. „Das kann sich keiner vorstellen, wie viele Erwachsene es als Kinder nie gelernt haben“, wurde Übungsleiterin Hilde Menzel zitiert. Sie vermutete, dass es jeder vierte gewesen sein könnte. Zehn hatten sich getraut und für den Kurs angemeldet. Wissen allein genüge nicht, waren sie und zwei Helfer sich aus mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung mit Nichtschwimmern sicher. Übung sei das Entscheidende. Und: „Es ist zwar ein Schlüsselerlebnis zu merken, dass man nicht einfach untergeht, aber es kostet große Überwindung, es darauf ankommen zu lassen.“ Einige der Neuschwimmer gaben zu, dass sie schon mehrere Versuche unternommen, aber wieder abgebrochen hatten. Und es stellte sich heraus, dass Frauen eher bereit seien zuzugeben, dass sie nicht schwimmen können. Wichtig sei ihnen, dass man den Schwimmlehrern vertrauen könne.

Zum zweiten Kulturempfang lud die Gemeinde **Stuhr** vor 25 Jahren seine Unternehmer ein. Das Amt für Wirtschaftsförderung hatte die Spitzen von 270 Betrieben angeschrieben und rechnete nach den Rückmeldungen mit 140 Gästen. Die erste Veranstaltung dieser Art in 1995 hatte Unmut bei kleinen und mittleren Unternehmen hervorgerufen, weil sie nicht eingeladen worden waren. Also lud man ein Jahr später auch Betriebe ein, die deutlich unter zehn Mitarbeiter beschäftigten, wie der Wirtschaftsförderer versicherte. Ludger Evers sagte laut Be-



Vor 25 Jahren landete die Bassumer Band Silentium beim Oxmox-Bandwettbewerb in Hamburg auf Platz vier. FOTO: GALLMEIER

richt im WESER-KURIER: „In der Reflexion der Veranstaltung im Vorjahr ist der Wunsch der Unternehmer deutlich geworden, die ganze Sache auszudehnen.“ Dem kam man mit früherer Anfangszeit, mit Getränken und Stehtischen sowie einem breiten Kulturprogramm nach.

Allenthalben war vor 25 Jahren zu dieser Zeit um den ersten Advent natürlich eine vielfältige Weihnachtsmarkt-Kultur anzutreffen. So in **Bruchhausen-Vilsen**, wo Organisatorin Ute Hühne alles auf Qualität und Atmosphäre ausgelegt hatte. „Fliegende

Händler“ schaden aus ihrer Sicht nur dem familiären Flair – deshalb mussten die außen vor bleiben. Trotzdem konnte man an mehr als 50 geschmückten Ständen stöbern und schlendern. Der Kirchplatz wurde von Hobbykünstlern und Pfadfindern besiedelt. In der Heimatstube traf man auf den Basar des ökumenischen Bastelkreises, im Turmeingang der Kirche verkaufte der Eine-Welt-Kreis Geschenkartikel. Tricks und Jonglagen wurden von Friedrich dem Zauberer vorgeführt. Ein Drehorgelspieler war auch da, dazu ein kleines Karussell.

# GESCHENKIDEEEN zu Weihnachten

Verlagssonderveröffentlichung

delmeshop  
online

Der Online-Shop  
der Delme-Werkstätten



QUALITÄT  
ERLEBEN

WWW.DELME-SHOP.DE

Delmundo-Genusswelt | Kinder | Küche | Garten & mehr  
KAFFEE | KERZEN | KERAMIK | HOLZ-SPIELE | TEXTILES  
www.delme-shop.de - Handgefertigte Produkte aus der Delme

## Was kommt unter den Baum?

Präsentkörbe aus der Region, Erlebnisse, persönliche Fotogeschenke – Ideen und Tipps



An Weihnachten gehören Geschenke einfach dazu.

FOTO: FREEPIK/RACOL\_STUDIO

Alle Jahre wieder stellt sich uns dieselbe Frage: Was verschenke ich bloß zu Weihnachten? Wir haben für alle noch Unentschlossenen ein paar Ideen und Anregungen gesammelt, mit denen sie ihren Liebsten in diesem Jahr eine Freude machen können.

### Leckeres verschenken

Kulinarische Präsentkörbe kommen immer gut an. Vor allem, wenn sie mit Spezialitäten aus der eigenen Region gefüllt sind. Ein guter Wein, Tee oder Kaffee schmecken auch nach den Feiertagen noch vorzüglich. Die Körbe können in der Regel individuell zusammengestellt werden, sodass man die Vorlieben des Beschenkten berücksichtigen kann. Ein wei-

teres schönes Geschenk, das durchaus dem Präsentkorb beigelegt werden kann, sind Kerzen. Ob mit Duft oder ohne erhellen sie die dunkle Jahreszeit den Raum und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre in Haus und Wohnung. Fachgeschäfte in der Region haben dafür ein breites Angebot.

Wer Zeit und Spaß daran hat, kann leckere Geschenke auch einfach selbst herstellen. Kekse etwa in verschiedenen Farben und Variante sind knusprige Klassiker, die bei jedem gut ankommen. Eine weitere süße Variante sind Backmischungen. In ein großes Einmachglas geschichtet sind sie länger haltbar. Und mit einer hübsch gestalteten Anleitung braucht der Beschenkte nur noch frische Zu-

taten hinzufügen und kann dann im Handumdrehen Brot, Muffins oder Kuchen genießen.

### Lesen und Spielen

Viele Veranstaltungen, auf die wir uns gefreut haben, werden derzeit wieder aufgrund der Pandemie abgesagt. Daher bieten sich auch in diesem Jahr Geschenke für den Zeitvertreib zu Hause an. Für jeden gibt es beispielsweise das passende Buch – vom spannenden Krimi über das interessante Sachbuch bis zur kunstvollen Graphic Novel. Die regionalen Händler beraten gern zu Klassikern und Neuheiten auf dem Buchmarkt.

Ein großes Revival hat das Puzzle während der zahlreichen Lockdowns erlebt und erfreut sich

weiterhin großer Beliebtheit. Und auch Karten- sowie Brettspiele bereiten im kleinen Kreis vergnügliche Stunden. Insbesondere sogenannte Escape-Spiele haben es vielen angetan. Bei diesen kniffligen Brettspielen müssen die Spieler gemeinsam arbeiten und in einer bestimmten Zeit Hinweise finden sowie jede Menge Rätsel lösen, um sich aus einer Art verschlossenem Raum zu befreien. Beim Kauf der Spiele sollte man auf die passende Alterseinstufung achten.

### Persönliche Momente

Fotogeschenke bieten sich insbesondere für die Familie und den

engen Freundeskreis an. Egal, ob auf Tassen, ein individueller Kalender mit vielen Schnappschüssen oder ein Puzzle mit dem Familienportrait – auf dem Markt gibt es zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Aber auch der Klassiker erfreut unter dem Tannenbaum: ein selbst gestaltetes Fotoalbum, am besten ergänzt mit schönen Anekdoten. Um stets Fotos der Familie oder von Freunden sehen zu können, eignet sich ebenfalls ein elektronischer Bilderrahmen. Wer ihn verschenkt, kann digital immer wieder neue Motive senden, die dann automatisch in die Galerie aufgenommen werden. XKR

Letzte Gelegenheit! Wir schließen zum  
Jahresende! Tolle Angebote!

DER KLEINE HOLZLADEN IN HEILIGENFELDE  
HOLZSPIELE UND GESCHENKE  
INHABERIN IMKE STÖVER, UNTER DEN EICHEN 21  
28851 SYKE-HEILIGENFELDE, TEL. 04240-729, MOBIL 01608945523  
WWW.DER-KLEINE-HOLZLADEN.DE

Wein ...und mehr!  
Exklusive Präsente für jede Gelegenheit  
Im Dezember saisonbedingt auch montags geöffnet!  
Beverino  
Südstraße 2 • 27239 Twistringen  
Telefon 0 42 43 / 60 20 80  
Folgt uns auch auf [www.beverino.eu](https://www.beverino.eu)

Schönheit schenken  
20% Rabatt  
auf alle CeraVe-, Vichy- und La Roche-Posay-Produkte bis zum 24.12.21  
KLOSTER APOTHEKE  
Inh. Rudolf Heseckamp  
Heiligenroder Str. 69  
28816 Stuhr-Heiligenrode  
Telefon (04206) 6540  
Fax (04206) 419170  
kloster\_apotheke@t-online.de

Liten Villa  
Liten Villa: Wunderschöne Weihnachts- & Winterdeko!  
Wohncafé: Tortenvariationen, Pralinen uvm. aus eigener Konditorei  
Individuelle Bestellungen & Kreationen für jeden Anlass  
Shop: Riesenauswahl im Riviera Maison-Shop!  
Alte Poststraße 2 • 28844 Weyhe-Leeeste • Tel. 0421-51423830  
Inh. Anja Heine • [www.litenvilla.de](http://www.litenvilla.de) • [info@litenvilla.de](mailto:info@litenvilla.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr + Sa. 10-14 Uhr

SONSTIGE IMMOBILIEN-ANGEBOTE

# nordkreisimmo.de

Immobilien aus dem Nordkreis Diepholz und dem Bremer Süden auf einen Klick!



Ihre Region ist unser Zuhause!



Die neue Online-Börse der Immobilienexperten im Nordkreis Diepholz – alle Angebote von neun Maklerbüros immer schon bis zu 3 Tage früher!



## Wir suchen...

- Baugrundstücke
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Eigentumswgh.
- Reihenhäuser



Immobilien-Service  
Kreissparkasse Syke  
Bremer Straße 48 a  
28844 Weyhe-Erichshof  
Tel.: (04242) 161-6000

www.ksk-syke.de

VERSCHIEDENES

### Weihnachtsgeld!

Kaufe Pelze, Abendgarderobe, Bilder, Porzellan, Münzen, Schmuck-Gold aller Art, Bernstein, Uhren, Zahngold, Bestecke, Zinn, Möbel, Antiquitäten usw., seriöse Abwicklung, S. Krause. © 0471/93148295 oder © 0162/9036240.

### KUNST ANTIQUITÄTEN

### Antikhof-Beppen

Besondere Geschenkideen in stimmungsvollen Ambiente: Möbel, Bilder und Kleinkunst aus 3 Jh.. Immer samstags von 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, www.antikhof-beppen.de, © 04204/1387, Beppener Str. 24, Thedinghausen Ortsteil Beppen

### WOHNMOBILE / -WAGEN · ZUBEHÖR

Gepfl. Wohnmobil v. pr. zu kaufen gesucht. © 04954/953783

### GESUNDHEIT PFLEGE

### 24h-Betreuung Zuhause

Fürsorgl. Pflege u. Betreuung in Ihrer Whg. Ab 73 €/Tag. Auxilium Seniorenassistenz, Hollerallee 26, HB. © 69673820  
www.24h-Betreuung-Bremen.de

### ALLES FÜR DEN GARTEN

### Baumschnitt/-Fällung

vom TÜV zert. Fachbetrieb. Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. Jetzt Termin vereinbaren unter © 0421/2435746 oder online unter www.bremer-baumdienst.de

### Baumschnitt?

Baumkontrolle? Baumfällung? Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. © 0421 / 24 35 746 oder www.bremer-baumdienst.de

### Baumpflege & -fällung

Abfuhr, Seilklettertechnik, Totholz, Stubbenfräse. Kostenlose Angebote. © 0421/232694

### Baumpflege - Fällarbeit

mit Seilklettertechnik und Abfuhr. © 0421/98609984

### EROTIK · CLUBS KONTAKTE

### „Ganz intim“

Geniale Massage - mega viels. u. sexy, auch Hs./Htlbes., © 0 42 98 / 4 12 02

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

## Lagerplatz Sudweyhe

Wieltdamm 1 · Tel. 04203 81670 · Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand · Kies · Splitt · Schotter  
Mutterboden · Mineralgemisch  
Abbrüche · Containerdienst  
Bauschutt-u. Betonannahme



Bassumer Landstr. 60  
28857 SYKE  
Tel. 04242 50696

Fax 04242 50219  
info@luebber.de  
www.luebber.de

### Harry Rode

Tiefbautechnik  
Betonrecycling - Pflastersplitt  
Mauersand - Estrichkies  
Tel. 0 42 40-9 30 10  
www.harry-rode.de

### Die Tageszeitung lesen

- den Überblick behalten.

**Lübbert** Erd- und Tiefbau  
Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1  
SAND, KIES, MUTTERBODEN  
auch privat  
www.luebber.de  
Tel. 0 42 42 / 5 06 96

**Lübbert** Erd- und Tiefbau  
Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1  
Kostenlose Betonannahme  
auch privat  
www.luebber.de  
Tel. 0 42 42 / 5 06 96

**Lübbert** Erd- und Tiefbau  
Abbrucharbeiten und Containerdienst  
auch privat!  
www.luebber.de  
Tel. 0 42 42 / 5 06 96

## Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind Menschen unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben. In der Dunkelheit sind Austrägerinnen und Austräger nur schwer zu sehen. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem Auto unterwegs sind.

Vielen Dank!



**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

### GEWERBEOBJEKTE GESUCHE

- Ihr Fachmakler in der Region -

Suche laufend  
**Gewerbeobjekte**  
(Hallen, Büros, Läden)  
in Bremen, Oytten, Achim, Dreye, Weyhe, Stuhr, Syke zum sofortigen Ankauf bzw. Anmietung.  
☎ 0 42 45 / 96 32 88

**KDG Immobilien**  
Börning / Entwicklung / Vermittlung

www.kdg-bassum.de

### Weitere Top-Gewerbeimmobilien in Bremen und der Region

Infos und Angebote unter:  
immobilien.weser-kurier.de



## OESTMANN & AHRENS IMMOBILIEN GMBH

### Immobilien sind gefragt!



Jetzt zum besten Preis verkaufen! Wir kennen uns aus und finden den richtigen Käufer für Ihr wertvolles Eigentum.

Über 25 Jahre erfahren und erfolgreich in Stuhr und Weyhe.



Erhalten Sie jetzt kostenlose und unverbindliche Informationen über den erzielbaren Marktpreis Ihres Hauses, oder Ihrer Wohnung.

Sie wollen mehr wissen? Rufen Sie an!



Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens

☎ 0421 / 89 88 50

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

IMMOBILIEN-GESUCHE

### KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG – seit 1975!

Erzielen Sie den optimalen Preis beim Verkauf Ihrer Immobilie  
www.1A-STUHRER-IMMOBILIEN.de / www.1A-EXKLUSIV-IMMOBILIEN.de

BERGER 1A IMMOBILIEN seit 1975 - 0421 / 27 65 990

Die Podcasts des WESER-KURIER finden Sie in der Übersicht unter:  
**weser-kurier.de/podcast**

## Hören, was der WESER-KURIER schreibt

- > große Auswahl an Artikeln
- > beinhaltet alle Regional- und Stadtteilangaben
- > täglich anhören über Vorlesegerät oder Software

ab  
**4,50 €\***  
im Monat



## WESER-KURIER Hörzeitung

Infos und Bestellung:  
☎ 04 21 / 36 71 66 77  
✉ weser-kurier.de/hoerzeitung



# DER NEUE FORD FIESTA



### FORD FIESTA TREND

LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, manuell, Audio-Vorbereitung, 4 Stahlräder 6 J x 15 mit 195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Sitzheizung und Lenkradheizung

Bei uns für  
**€ 12.950,-<sup>1</sup>**



Verbrauchswerte nach WLTP\*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,4 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,0 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 129 g/km

## AUTOHAUS H. HOLTORF

Bremer Str. 47, 27211 Bassum

Tel: 04241/9355-0 ▶ Fax: 04241/9355-86

www.autohaus-holtorf.de ▶ Email: info@autohaus-holtorf.de



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. \*Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. <sup>1</sup>Gilt für Privatkunden für einen Ford Fiesta Trend 5-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. Inkl. 610,00 Euro Überführungskosten.

# Zentrale Adresse mitten im historischen Ortskern

Das Thöle-Hotel in Bruchhausen-Vilsen mit 30 Zimmern und 59 Betten ist nach knapp einem Jahr Bauphase nun eröffnet worden

VON DENNIS GLOCK

**Bruchhausen-Vilsen.** Einfach mal die Seele baumeln lassen, durchatmen und sich wohlfühlen. Der Luftkurort Bruchhausen-Vilsen bietet im Hinblick auf Freizeitaktivitäten, Kultur und Gastronomie viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken und dabei zu entspannen. Doch wer den ganzen Tag auf Entdeckungstour durch die Samtgemeinde und dabei an der frischen Luft ist, der möchte abends auch zur Ruhe kommen. Dafür gibt es mit dem jüngst eröffneten Thöle-Hotel, Am Dobben 13, für Touristen eine ganz neue Anlaufstelle. Knapp ein Jahr haben die Bauarbeiten gedauert. Seit Mitte November empfängt Wilhelm Thöle in seinem neuen Hotel die ersten Gäste. Diese möchte er vor allem mit einer modernen und gleichzeitig regional verbundenen Einrichtung sowie einer großen Detailverliebtheit begeistern.

Schaut man in diesen Tagen in das Gesicht von Wilhelm Thöle, so ist ein Stück weit Erleichterung zu erkennen. Nach einem Jahr Planungsphase und einem Jahr Bauen ist sein Hotel inmitten des historischen Ortskerns fertiggestellt. Es bietet 1600 Quadratmeter Platz für die Besucher. Angefangen mit der Kelleretage. Dort ist Raum für ein



Der große Frühstücksraum bietet gerade in Zeiten der Pandemie für alle Gäste reichlich Platz.

Dutzend Fahrräder inklusive Service- und Ladestation für E-Bikes. Im Erdgeschoss befindet sich der Speise- und Aufenthaltsraum, wo es an jedem Morgen ein umfangreiches Frühstücksbuffet geben wird, wie der Hotelier in Aussicht stellt. Die beiden Stockwerke darüber sind als Wohn- und Wohlfühlfläche vorgesehen. Insgesamt gibt es 30 Zimmer mit 59 Betten. Die Größe der einzelnen Räume variiert allerdings. Während die Standardzimmer rund 32 Quadratmeter umfassen, sind die Räume im zweiten Stock geräumiger. „Mit direktem Blick auf den Kohlensäuresee und den vielen Bäumen besitzen die oberen Räume einen ganz besonderen Charme“, findet Thöle und gerät ins Schwärmen. „Ein bisschen erinnert mich das sogar an den Ausblick aus dem Bremer Parkhotel.“

Die Besonderheit bei der Einrichtung: Die Flure und die Zimmer sind mit Dekoartikeln aus der Samtgemeinde ausgestattet. So hängen über jedem Bett große Bilder, die ein Stück Bruchhausen-Vilsen zeigen. Egal ob die Museumsbahn, den Brokser Heiratsmarkt, Tiere oder einfach die Schönheit der Natur. „Wir fühlen uns mit Bruchhausen-Vilsen verbunden und wollen dies mit den tollen Fotomotiven und der Einrichtung auch zeigen“, erklärt Solveig Dernier, Mitarbeiterin im Thöle-Hotel. Neben den Firmen Bormann und Knechtel hatte bei der Einrichtung auch Solveig Dernier ihre Finger im Spiel. So verlieh sie den verschiedenen Räumen mit der Dekoration den letzten Schliff und gab den Holzboden in Auftrag. „Speziell der Boden hat mich die ein oder andere schlaflose Nacht gekostet“, gibt sie mit einem Lachen zu.

Wilhelm Thöle besitzt außerdem in Bücken, Hoya und Verden Hotels, die er jedoch an die Thöle Betriebs GmbH verpachtet hat. Mit dem neuen Objekt in Bruchhausen-Vilsen ist nun ein viertes Hotel dazugekommen. Doch warum fiel die Wahl des Standortes für den Neubau eigentlich auf den Flecken im Landkreis Diepholz? „Bruchhausen-Vilsen besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die man wirklich gesehen haben muss. Doch ein Hotel gab es hier noch nicht. Speziell für die Touristen war das sehr schade. Ich musste

bei dieser perfekten Lage also nicht zweimal überlegen“, sagt der Eigentümer.

Das Thöle-Hotel ist nicht auf eine bestimmten Zielgruppe ausgerichtet. Neben geschäftlichen Anreisen und Familienurlaube hofft Wilhelm Thöle aber, dass sein Hotel vor allem bei den Radfahrern auf Nachfrage stößt. „Durch die Pedelecs und E-Bikes hat sich mittlerweile eine ganz neue Urlaubswelt entwickelt“, sagt der Hotelier und weist auf viele Radler, die extra aus Bremen anreisen, um die Attraktionen rund um den historischen Ortskern zu betrachten. Was Thöle jedoch ärgert, ist, dass der bei Touristen beliebte Weser-Radweg durch eine Verlegung nicht mehr direkt durch die Städte führt. Er hoffe daher, dass sich eine ähnliche Route auch vom 40 Kilometer entfernten Bremen nach Bruchhausen-Vilsen etabliert. Am Herzen liegt Thöle aber auch die regionale Gastronomie, die wegen seines Hotels keinen Konkurrenzkampf zu erwarten habe: „Bei uns gibt es lediglich Frühstück. Ich bitte also darum, dass die Besucher nach einem erfolgreichen Tag dann am Abend in die Restaurants und Bars einkehren.“

Bislang ist Wilhelm Thöle mit den Besucherzahlen zufrieden. Angst, dass das Hotel aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen schließen muss, besteht bei ihm und bei den Angestellten aber nicht. „Selbst wenn touristische Reisen nicht mehr erlaubt sein sollten, werden wir für Geschäftsreisen geöffnet haben. Auch wenn wir damit Einbrüche verzeichnen würden, wäre der Schaden aber nicht so groß“, versichert Dernier.

Übernachtungen im Thöle-Hotel, Am Dobben 13 in Bruchhausen-Vilsen, können über die Online-Reiseagentur [www.booking.com](http://www.booking.com) und auf der Website [www.thoelers-vilsen.de/](http://www.thoelers-vilsen.de/) gebucht werden. Ein Check-In ist ab 14 Uhr möglich, bis 11 Uhr muss ausgecheckt werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 04252/9110980, per E-Mail an [info@thoelers-vilsen.de](mailto:info@thoelers-vilsen.de) und online. Einen persönlichen Eindruck können sich Interessierte zudem am Sonntag, 28. November, von 15 bis 18 Uhr machen. Für diesen Zeitraum lädt das Hotel zum Tag der offenen Tür.



Hereinspaziert: Wilhelm Thöle öffnet die Tür zu einem Standard-Doppelzimmer.

FOTOS: ERNST

## TIPPS & TERMINE

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Die Redaktion

### NOTDIENSTE

**ALLGEMEINÄRZTE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bassum, Harpstedt, Bruchhausen-Vilsen, Twistringen & Heiligenloh, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, im Krankenhaus Bassum, Marie-Hackfeld-Str. 6, © 116 117 (bundesweit)  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 13 und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, © 116 117 (bundesweit)

**KINDERÄRZTE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, © 116 117 (bundesweit)

**ZAHNÄRZTE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Zahnärztlicher Notdienst für den Landkreis Diepholz, der Anrufbeantworter weist auf die diensthabende Praxis hin, © 054 43/92 93 28

**APOTHEKEN**  
**SONNABEND**  
Farma-Plus-Apotheke Briseck, zuständig für Stuhr,

Weyhe und Syke, Jupiterstr. 1, Stuhr-Brinkum, © 0421/809 58 00

**Mühlen-Apotheke**, Bahnhofstr. 31, Twistringen, © 042 43/92 81 0

**SONNTAG**  
**Lindenmarkt-Apotheke**, Bahnhofstr. 19, Bassum, © 042 41/92 24 22  
**sk-Apotheke**, zuständig für Stuhr, Weyhe und Syke, Im Grafwinkel 2, Stuhr-Varrel, © 042 21/398 00 66

**TELEFON-NOTHILFE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Giftnormationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 0551/192 40  
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800/111 01 11  
**SONNABEND**  
Opfernotruf Weißer Ring e.V., © 0151/55 16 47 43 oder 116 00 06 (bundesweit)

**TIERÄRZTE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Tierärztlicher Notdienst für Weyhe, Stuhr, Syke und Bassum, in der Zeit von 10 bis 19 Uhr, telefonisch erreichbar, © 0421/14 62 95 95

### TAXIS

**SONNABEND**  
VBN Sammeltaxi, Stuhr, © 0421/80 86 87

### VERANSTALTUNGEN

**KONZERTE**  
**SONNABEND UND SONNTAG**  
Shanty Chor Brinkum, 15 Uhr, Guttscheune Varrel, An der Graft 4, Stuhr-Varrel  
**SONNABEND**  
17 Uhr: Adventslieder mit dem Posaunenchor, Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode, Stuhr-Heiligenrode, © 042 06/1083.  
**SONNTAG**  
19 Uhr: Klassische Philharmonie NordWest - Musik mit Freunden für Freunde, Stiftskirche Bassum, Am Kirchhof 4.

### FÜR KINDER

**SONNABEND**  
14 Uhr: **Premiere: Urmel aus dem Eis**, Komödie mit Musik nach dem Buch von Max Kruse, auch um 16.30 Uhr, Weyher Theater, Am Marktplatz 15, © 042 03/439 00.  
**SONNTAG**  
14 Uhr: **Urmel aus dem Eis**, Komödie mit Musik nach dem Buch von Max Kruse, auch um 16.30 Uhr, Weyher Theater, Am Marktplatz 15, © 042 03/439 00.

**BÄDER**  
**SONNABEND**  
Hallenbad Martfeld, 17.30 bis 19 Uhr, Schulstr. 11, © 042 55/487  
**SONNTAG**  
Hallenbad Martfeld, 8.30 bis 12 Uhr, Schulstr. 11, © 042 55/487

**TREFFPUNKTE**  
**SONNTAG**  
15 Uhr: **Trauercafé**, im Gemeindehaus, Stiftskirche Bassum, Am Kirchhof 4.  
**VERSCHIEDENES**  
**SONNABEND**  
Kunsteisbahn, 10.30 bis 12.30 und 14 bis 16.30 Uhr Eislaufen, 17 bis 23 Uhr Eisstockschießen, Am Bürgerpark 18, Bruchhausen-Vilsen.  
9 bis 18 Uhr: **Offene Kirche**, Christuskirche, Kirchstr. 3, Syke, © 042 42/40 07.  
14 Uhr: **Backtag**, Kartoffelmöhrenbrot, Kürbisbrot und Butterkuchen, Guttscheune Varrel, An der Graft 4, Stuhr-Varrel.  
14.30 Uhr: **Schnupperboulen des Bouleclubs HVV Martfeld**, Bouleplatz am Tennisheim, Martfeld.  
**SONNTAG**  
Kunsteisbahn, 10.30 bis 12.30 und 14 bis 16.30 Uhr Eislaufen, 17 bis 22 Uhr Eisstockschießen, Am Bürgerpark 18, Bruchhausen-Vilsen.  
16.30 Uhr: **Kinderchor „Die Lollypops“ und Weihnachtsbaum-Aktion**, Adventssingen unter dem großen Weihnachtsbaum, der im Anschluss von den Chorkindern und auch Besuchskindern mit mitgebracht

### KINOS

**CENTRAL 2001 DIEPHOLZ**  
Wellestr. 26, © 054 41/34 73  
**Contra:** So: 17 Uhr **Die Addams Family 2:** Sa: 14, 17 Uhr, So: 14.15 Uhr **Encanto:** Sa: 14, 17, 20 Uhr, So: 14, 17, 20 Uhr **Eternals:** Sa: 19.45 Uhr **Ghostbusters: Legacy:** Sa: 14, 17, 20 Uhr, So: 14, 17, 20 Uhr **James Bond 007: Keine Zeit zu sterben:** So: 19.45 Uhr **Ron läuft schief:** So: 14 Uhr

**CINEMA TWISTRINGEN**  
Bahnhofstr. 56, © 042 43/62 1  
**20. Jahrgiges Jubiläum: Harry Potter und der Stein der Weisen 3D:** So: 16 Uhr **Die Schule der magischen Tiere:** So: 14 Uhr

**FILMHOF HOYA**  
Deichstr. 80-82, © 042 51/23 36  
**Contra:** Sa: 17 Uhr **Das Grüffelo-Doppel: Der Grüffelo und Das Grüffelokind:** Sa: 15 Uhr, So: 14 Uhr **Die Rettung der uns bekannten Welt:** Sa: 19 Uhr **Ein Junge namens Weihnacht:** Sa: 15.30 Uhr, So: 14.30, 16.45 Uhr **Ghostbusters: Legacy:** Sa: 16, 19.30 Uhr, So: 14, 17, 19 Uhr **Hannes:** Sa: 17.45, 20 Uhr, So: 16, 19.45 Uhr **James Bond 007: Keine Zeit zu sterben:** So: 18.30 Uhr

**FILMPALAST SULINGEN**  
Am Wolfsbaum 24, © 042 71/54 90  
**20. Jahrgiges Jubiläum: Harry Potter und der Stein der Wei-**

**sen 3D:** Sa: 16.30 Uhr, So: 16 Uhr  
**Contra:** Sa: 19 Uhr, So: 20 Uhr  
**Die Rettung der uns bekannten Welt:** Sa: 21 Uhr **Die Schule der magischen Tiere:** So: 14 Uhr **Ein Junge namens Weihnacht:** Sa: 16.30 Uhr, So: 15, 17.15 Uhr **Eternals:** Sa: 19.45 Uhr, So: 19.45 Uhr **Ghostbusters: Legacy:** Sa: 16.30, 20 Uhr, So: 14.30, 17.15, 20 Uhr

**HANSA KINO SYKE**  
Herrlichkeit 3, © 042 42/34 77  
**Contra:** Sa: 19.30 Uhr, So: 19.30 Uhr  
**Die Addams Family 2:** Sa: 15.30 Uhr, So: 15.30 Uhr  
**Die Rettung der uns bekannten Welt:** Sa: 17 Uhr, So: 17 Uhr  
**Die Schule der magischen Tiere:** Sa: 17.45 Uhr, So: 17.45 Uhr  
**Es ist nur eine Phase, Hase:** So: 20 Uhr  
**Halloween Kills:** Sa: 20 Uhr  
**Tabaluga & Leo - Der Weihnachtsfilm:** Sa: 15 Uhr, So: 15 Uhr

### KIRCHEN

**EV. KIRCHENGEMEINDEN**  
**SONNABEND, 27. NOVEMBER**  
Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, 11 Uhr Kinderkirche (Kiki-Team), Kirchstr. 3  
**SONNTAG, 28. NOVEMBER**  
Ev. Kirchengemeinde Nordwohld, 18 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Nordwohld, Forrellenweg 4, Bassum, © 042 49/329  
Ev. Kirchengemeinde Seckenhausen, 18 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedwunschkonzert (Pastor Kersen), Industriest. 8, Stuhr-Seckenhausen, © 89 00 75  
Ev.-luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde, 18 Uhr Lichtergottesdienst zum 1. Advent (Pastorin Heinemeyer), Syke-Barrien  
Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, 11 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des diesjährigen „Brot für die Welt“ Projektes (Superintendent Schröder), Kirchstr. 3  
Ev.-luth. Felicianus-Kirchengemeinde Weyhe, 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Bericht aus Gravatá/Brasilien, musikalische Begleitung:

Posaunenchor (Pastor Hiepler), © 042 03/78 37 27  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Brinkum, 11 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pastor Heinemeyer), Stuhr-Brinkum, © 80 80 12  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode, 11 Uhr Festgottesdienst zum 25. Jubiläum des Glockenturms mit Posaunenchor in der Friedhofskapelle (Pastorin Dr. Rösler)  
17 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Beppo und Gisela, Stuhr-Heiligenrode, © 042 06/10 83

Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in der Marienkirche (Pastor Krause-Röhrs)  
10.30 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder im Gemeindehaus mit Jutta Sievers (Pastor Hiepler), Weyhe-Leeste, © 80 95 00 30

Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr, 18 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, musikalische Eröffnung der Adventszeit mit Chören und Posaunenkreis, Stuhrer Landstr. 142, © 56 13 75  
Ev.-luth. Michaelskirche Heiligenfelde, 9.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent (Pastorin Hermsmeyer), Syke-Heiligenfelde, © 042 40/242  
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter [www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste](http://www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste), Auf den Wührden 15, © 042 42/958 40  
Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, bitte anmelden unter [weyhe@nak-nordost.de](mailto:weyhe@nak-nordost.de), Papengrenze 20, Weyhe-Leeste  
Stiftskirche Bassum, 16 Uhr Gottesdienst zum Bassumer Advent (Pastorin Kuschmann), Am Kirchhof 4

**KATH. KIRCHENGEMEINDEN**  
**SONNABEND, 27. NOVEMBER**  
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus, 18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse, Varreler Feld 7, Stuhr-Moordeich,

© 56 10 46  
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter [www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste](http://www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste), Auf den Wührden 15, © 042 42/958 40

Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 15 Uhr Tauffeier  
17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Heilige Messe, Drohmweg 1, Weyhe-Kirchweyhe, © 042 03/99 56

**SONNTAG, 28. NOVEMBER**  
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, 10.30 Uhr Heilige Messe, Heilig-Geist-Str. 1, Stuhr-Brinkum, © 89 10 75

Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens, 10.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter [www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste](http://www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste), Bassumer Str. 3, Bruchhausen-Vilsen, © 042 52/536

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus, 9 Uhr Familiengottesdienst  
10.30 Uhr Hochamt, Varreler Feld 7, Stuhr-Moordeich, © 56 10 46  
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 10 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien, Anmeldung erforderlich unter [www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste](http://www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste), Auf den Wührden 15, © 042 42/958 40

Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 10.30 Uhr Minigottesdienst Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz, Drohmweg 1, Weyhe-Kirchweyhe, © 042 03/99 56

### IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an [termine@regionale-rundschau.de](mailto:termine@regionale-rundschau.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

# Auf und neben dem Sportplatz aktiv

Wiebke Till engagiert sich seit drei Jahren in der Jugend des Deutschen Leichtathletik-Verbandes



Wiebke Till lebt den Sport: Sie ist nicht nur selbst aktiv, sondern hilft auch neben dem Geschehen mit.

FOTO: VASIL DINEV

VON NIKLAS GOLITSCHKE

**Asendorf.** Handball, Fußball, Reiten – Wiebke Till hat sich bereits in verschiedenen Sportarten ausprobiert. „Meine Jugend habe ich eigentlich auf dem Sportplatz verbracht“, sagt die 22-Jährige aus Eitzendorf und lacht. Doch angetan hat es ihr die Leichtathletik und hier engagiert sich nicht nur bei ihrem Heimatverein, dem TSV Asendorf. Bereits seit drei Jahren zählt sie auch zum Team der DLV-Jugend, der Jugendorganisation des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

Im Jahr 2018 meldete sie sich auf einen Aufruf der Gruppe, nachdem Trainerin Ute Schröder ihr den Tipp gegeben hatte. Die Auflösung ihrer Trainingsgruppe, Abistress, dann Ausbildung in Delmenhorst verbunden mit dem Umzug dorthin, erschwerten Till ein regelmäßiges Training. Zumal ein Ermüdungsbruch zwei Jahre zuvor die begabte Ausdauerläuferin lange ausbremste. Doch so ganz ohne Leichtathletik, das sei ihr schwer gefallen, sagt sie. In der DLV-Jugend habe sie dann einen optimalen Kompromiss gefunden: „Man hat Leichtathletik, ohne aktiv zu sein.“ Mehrere Aktive in der Gruppe seien bereits trotz des jüngeren Alters ehemalige Athleten. „Das passt gut“, findet sie. Bei einem ersten Treffen in Kienbaum sei sie dann mit offenen Armen empfangen worden.

Till begeisterte sich schnell für das DM-Camp, in dem rund 100 Jugendliche die Deutschen Meisterschaften hautnah verfolgen. Sie übernachteten für das Wochenende in der Turnhalle, die Eitzendorferin kümmert sich im Organisations-Team um die Verpflegung. In Berlin und Braunschweig war sie dabei, pandemiebedingt fiel die Aktion aus. Als Till sich zuletzt um die Brötchen- und die Pizzabestellungen kümmerte, sei das angesichts

„Man sieht, wie die Kinder sich freuen.“

Wiebke Till

der Menge gar nicht einfach gewesen. „Da musste ich mehrere anrufen, das wollte nicht jeder“, erzählt sie. Zumal die Betriebe möglichst in der Nähe der Turnhalle sein sollen, um das Essen schnell abholen zu können. Wenn dann alles wie geplant funktioniert, spricht sie von schönen Erfolgsmomenten. „Man sieht, wie die Kinder sich freuen“, schwärmt Till von den Wochenenden.

Mit der Ausbildung und den anderen Aktivitäten habe sich ihr Engagement in der

DLV-Jugend gut in Einklang bringen lassen, sagt Till. Denn die Mitglieder verteilen sich auf das gesamte Bundesgebiet, wobei der Süden am stärksten vertreten sei; bis vor kurzem sei sie die einzige Vertreterin aus Niedersachsen gewesen. In pandemiefreien Zeiten bedeutete das nur zwei Präsenztreffen jährlich, vieles wurde von Zuhause erledigt. „Das war am Anfang eine Umstellung“, sagt Till. Doch schnell habe sie sich daran gewöhnt, dieses Vorgehen habe auch seine Vorteile. Zumal die digitalen Kommunikationswege in der Zeit der Kontaktbeschränkungen für sie dann nicht mehr gänzlich Neuland waren.

Doch nach zwei Jahren Pause hat sich die Gruppe zum ersten Präsenztreffen seit zwei Jahren in Heidelberg getroffen. Das nächste DM-Camp sei allerdings noch nicht geplant worden. „Es ist unsicher, ob es klappt“, sagt Till mit Blick auf den derzeitigen Pandemieverlauf. Im Fokus hätten daher Online-Angebote wie der „#CallRoom“-Podcast der DLV-Jugend gestanden; Technik und Soziale Medien seien jedoch weniger ihr Schwerpunkt. Dennoch schätze sie, wie aufgeschlossen die Gruppe für neue Ideen sei. Gemeinsam legte die Gruppe auch wieder das Sportabzeichen ab. Auf den 3000-Meter-Lauf folgte noch die Stadtrallye.

Im kommenden April will sich die Gruppe dann noch einmal treffen, um die Planungen

für das Jahr 2022 zu konkretisieren. „Ich konnte durchsetzen, dass sie in den Norden kommen“, freut sich Till, dass die Gruppe bald in der Nähe tagt.

Inzwischen ist Till nach dem Umzug zurück nach Eitzendorf selbst wieder regelmäßig auf dem Sportplatz. Im August hatte sie ihren ersten Wettkampf seit Langem und will sich nun für den Siebenkampf rüsten. Sportschießen, Reiten, Schwimmen zählen

„Was ich mitnehmen kann, das mache ich.“

Till über ihr Engagement

neben der Doppelmitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren in Eitzendorf und Martfeld zu ihren regelmäßigen Aktivitäten. Als Schülerwartin ist sie außerdem Mitglied im Vorstand des Kreis-Leichtathletik-Verbandes (KLV) Diepholz und hilft bei Wettkämpfen als Kampfrichterin aus. Hier strebe sie noch Fortbildungen an. „Was ich mitnehmen kann, das mache ich“, sagt Till und lacht. In den vergangenen Monaten sei es doch ziemlich viel geworden.

## Zusammenarbeit beendet

Aufgrund von internen Unstimmigkeiten gehen die HSG Phoenix und das Trainerduo Schweitzer/Honscha getrennte Wege

VON NASTASSJA NADOLSKA

**Bassum/Twistringen/Syke.** Es war eine Nachricht, die wie eine Bombe eingeschlagen ist: Christoph Schweitzer und Co-Trainer Stefan Honscha haben ihr Amt bei der HSG Phoenix mit sofortiger Wirkung niedergelegt – obwohl es bei den Handballern sportlich bisher gut lief. Aktuell steht die HSG auf Platz drei und holte zuletzt gegen die SG Bremen-Ost II nach Rückstand noch einen wichtigen Sieg. „Ich muss zugeben, wir waren

selbst ziemlich überrascht, weil es in der Liga ganz gut bei uns lief. Allerdings hatten einige Spieler des Teams eine andere Auffassung“, sagt Ex-Coach Schweitzer.

Aus sportlicher Sicht habe es an der Arbeit des Trainerduos auch nichts zu beanstanden gegeben. „Diese Entscheidung hat ihren Ursprung nicht in der sportlichen Leistung“, betont Claus Becker, sportlicher Leiter der HSG Phoenix. Intern habe es wohl in der Vergangenheit immer wieder Unstimmigkeiten zwischen einigen Spielern und dem Trainerteam

gegeben. „Die ersten Gespräche haben wir schon im Mai geführt. Dabei ging es um die Trainingsinhalte, mit denen einige Spieler nicht zufrieden waren. Damals war es aber natürlich auch eine schwierige Zeit mit Corona“, erklärt Claus Becker. Schweitzer und Honscha passten daraufhin die Trainingsinhalte an. Mit Beginn der Saison zeigten sich dann auch die ersten sportlichen Erfolge. „Im weiteren Verlauf kam es leider wieder zu internen Reibereien, die sowohl Trainingsinhalte als auch individuelle Entscheidungen des Trainerteams beinhalteten. Der Unmut bei einigen Spielern ist dadurch größer geworden“, erklärt Becker. Daraufhin hat sich der Sportvorstand mit dem Trainerteam und dem Mannschaftsrat zusammengesetzt. Alle Parteien sind letztendlich zu dem Entschluss gekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr möglich ist.

Die internen Widerstände seien irgendwann zu groß gewesen, Schweitzer und Honscha hätten nicht mehr dagegen arbeiten wollen. „Einige Spieler haben sogar gesagt, dass sie das Team verlassen wollen, wenn sich nichts ändern würde. Deswegen haben wir uns auch im Interesse der Mannschaft für einen Rücktritt entschieden“, betont der Ex-HSG-Coach, der die Situation immer noch nicht so richtig einschätzen kann. „Unsere Ausrichtung mit dem Aufstieg war klar. Of-

fenbar haben es einige Spieler aber anders gesehen. Wir sehen unseren sportlichen Weg als den richtigen an und daran wollten wir auch nichts ändern. Meiner Meinung nach hätte es aber viele Dinge gegeben, die durchaus zu klären gewesen wären“, zeigt sich Schweitzer immer noch etwas enttäuscht über das Aus.

Dennoch sieht er die ganze Geschichte auch entspannt und freut sich auf die freie Zeit: „Es ist immer noch ein Hobby. Natürlich hat es mir Spaß gemacht, aber es zieht mir jetzt nicht den Boden unter den Füßen weg. Ich genieße jetzt die neu gewonnene Freizeit und warte ab, was passiert.“

Einen Nachfolger haben die Verantwortlichen der HSG auch schon gefunden: Dustin Ostwald, der aktuell die weibliche A-Jugend der HSG trainiert, wird künftig an der Seitenlinie der Handballer stehen. „Das erste Training lief wohl ganz gut und ich bin zuversichtlich, dass es mit ihm gut laufen wird“, sagt Claus Becker. Auch Schweitzer kann nur Positives über seinen Nachfolger berichten: „Ich freue mich für ihn und ich bin mir sicher, dass er die Aufgabe gut bewältigen wird.“ An diesem Sonntag (Anpfiff 17 Uhr) trifft die HSG vor heimischer Kulisse auf den VfL Horneburg II. „Ich bin gespannt, wie das Spiel läuft, aber ich hoffe das Beste“, betont Claus Becker.



Für Christoph Schweitzer und seinen Co-Trainer Stefan Honscha ist bei den Handballern der HSG Phoenix Schluss.  
FOTO: THORIN MENTRUP

## HANDBALL VORM ANPFIFF

### HANDBALL LANDESLIGA MÄNNER

#### Stuhr mit Personalnot

**Landesliga Männer:** Große Personalprobleme plagen die Handballer der HSG Stuhr. „Ich habe meine Klamotten eingepackt und werde höchstwahrscheinlich selber mitspielen“, kündigt HSG-Coach Mike Owsianowski an. Er reist mit seinem Team ausgerechnet zum Spitzenreiter HSG Bützflath/Drochtersen. Unter Druck setzen wollen die Stuhrer sich aber nicht – im Gegenteil. „Wir haben nichts zu verlieren und wollen uns dort gut verkaufen“, sagt Owsianowski, der die Qualitäten des Primus kennt. „Sie haben viele erfahrene Spieler, die sich über die Jahre eingespielt haben, in ihren Reihen. Außerdem haben sie eine sehr harte und gute Abwehr und sind vorne effektiv.“ Dem Coach werden unter anderem Christoph Schneider, Fabian Hartwich, Dominik Krüger, Marco Walker, Stefan Pfüller und Sebastian Beckmann fehlen. **NKN**  
Anpfiff: Sonntag um 17 Uhr in Drochtersen

### LANDESKLASSE MÄNNER KRAGE

#### HSG nimmt den Kampf an

**Landesklasse Männer:** Auch Gerd Anton, Trainer der Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen, klagt über Personalprobleme. „Am Wochenende werden uns fünf bis sieben Spieler fehlen“, bedauert der HSG-Trainer, dessen Team die Drittvertretung des ATSV Habenhausen empfängt. „Habenhausen ist eine spielstarke Mannschaft. Dort finden sich unterschiedlich gute Spieler wieder. In der Tabelle stehen sie gut da und dort gehören sie auch hin“, sagt Anton, der sein Team nicht als absoluten Außenseiter sieht: „Unser Vorteil ist, dass wir ein Heimspiel haben und wir die Stärken der Gegner kennen. Außerdem sind sie nicht so deckungsstark, also müssen wir das Spiel breit machen.“ **NKN**  
Anpfiff: Sonnabend um 17.45 Uhr in Bruchhausen-Vil.

### LANDESKLASSE FRAUEN KRAGE

#### Gewarnt, aber frohen Mutes

**Landesklasse Frauen:** In der Vorwoche musste die Partie der HSG Bruchhausen-Vilsen beim TV Oyten III kurzfristig abgesagt werden. Grund war ein positiver Corona-Befund im Team von Trainer Andreas Schnichels. Nun greift der ungeschlagene Primus aber wieder ins Geschehen ein. Und zwar daheim gegen den TuS Komet Arsten II. Die Gäste aus dem Süden der Hansestadt haben in dieser Saison mit einem ganz jungen Kader – viele Spielerinnen waren mit den Kometen in dieser Saison bereits in der Bundesliga aktiv – bereits für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Im letzten Spiel wurde die HSG Phoenix mit einem 27:24-Erfolg bezwungen. Man sei gewarnt, würde aber frohen Mutes in das Spiel gehen, sagt Andreas Schnichels: „Aus gesundheitlichen Gründen stehen einige Spielerinnen nicht zur Verfügung. Trotzdem wollen wir unseren Heimmimbus wahren“, sieht Vilsens Trainer trotz einiger Ausfälle noch „genug Substanz“ in seinem Kader. Derweil haben sich die HSG und der TV Oyten III inzwischen bereits auf einen neuen Termin geeinigt. Die Begegnung im Landkreis Verden soll am Dienstag, 14. Dezember, nachgeholt werden. **PRÜ**  
Anpfiff: Sbd., 15.45 Uhr, in Bruchhausen-V.

## FUSSBALL VORM ANPFIFF

### VERBANDSLIGA FRAUEN

#### Mammutaufgabe für Weyhe

**Verbandsliga Bremen:** Eine schwierige Aufgabe steht den Fußballerinnen des SC Weyhe am kommenden Sonntag bevor. Als aktueller Spitzenreiter reisen sie zwar leicht favorisiert zum SC Borgfeld, Trainer Rolf Schwenke erwartet dennoch ein Spiel auf Augenhöhe: „Borgfeld ist ein offensivstarkes Team. Da werden wir alles in die Waagschale werfen müssen.“ Die personelle Situation ist durchaus angespannt. Neben den Langzeitausfällen Nele Schlagowsky, Merve Tutyemez und Milena Daneke wird auch Isabel Alwardt nicht dabei sein. Sie hat im letzten Spiel eine Kopfverletzung erlitten. Süeda Caliskan fällt wegen eines grippalen Infekts aus. Dazu kommen einige angeschlagene Spielerinnen wie Pia Lemke, Eske Worthmann, Friederike Reher oder Celina Ludes, die zwar auf die Zähne beißen wollen, hinter deren Einsatz aber noch ein Fragezeichen steht. Doch Bangemachen gilt nicht, Rolf Schwenke jedenfalls will die eigenen Stärken wie gewohnt zum Einsatz bringen: „Wir gehen die Sache offensiv an, das ist unser Stil. Wir wollen nach der Niederlage gegen Schwachhausen wieder in die Spur.“ **NKN**  
Anpfiff: Sonntag um 13 Uhr in Borgfeld

## KORREKTUR

In der Freitagausgabe ist uns auf Seite sieben ein Fehler unterlaufen. Bei den Tabellen handelte es sich selbstverständlich um Tischtennis- und nicht um Fußball-Tabellen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. **NKN**



# G.U.T. – Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen e.V.

## Gute Adressen:

**GÖBBER**  
Dach + Wand  
Am Südkamp 7 · 27239 Twistringen · Tel.: 04243 - 95 0 87  
www.goebber-bedachungen.de

**Weniger**  
DÄCHER · FASSADEN · ABDICHTUNGEN SEIT 1911  
Konrad-Adenauer-Str. 29 · 27239 Twistringen  
Telefon **04243 / 83 50**  
www.weniger-bedachungen.de

Ab 1.12. spenden wir bei einem Einkauf von 50 Euro, 5 Euro an die Tafel, dafür werden Geschenke für Kinder gekauft.  
Tel. 042 43/94 13 80  
Lindenstraße 2  
27239 Twistringen  
und  
Tel. 042 52/9 38 94 07  
Engelbergplatz 6  
27305 Bruchhausen-Vilsen

**HEUERMANN**  
Top E-Bikes von Lehmkuhl  
Reichweite ca. 120 km – 400 Wh, Akku 1.699,- €  
Reichweite ca. 180 km – 630 Wh, Akku 1.799,- €  
Beide 2021 Modelle geräuschlos.  
Ständig über 700 Marken-Fahrräder vorrätig!  
Langenstraße 5 + 7 + 7 a  
27239 TWISTRINGEN · Tel. 0 42 43 - 7 77

**SANITÄTSHAUS TWISTRINGEN**  
Langenstraße 2  
27239 Twistringen  
T: (04243) 9 42 45 55  
F: (04243) 6 02 56 61  
E: info@sanitaetshaus-twistringen.de

**TURNER**  
LebensTraum Grün  
Am Hüllberg 5,  
28857 Syke  
Telefon 04243 99 40 00  
Telefax 04243 99 41 00  
www.turner-galabau.de  
Ihr Experte für Garten und Landschaft

Familie Gehlken  
**HOTEL ZUR BÖRSE**  
Bahnhofstr. 71, Twistringen, Tel.: 04243/2225  
www.zur-boerse-twistringen.de

**SIEMER**  
Lindenstraße 20 – 22  
27239 Twistringen  
Telefon 04243-2219  
info@metallbau-siemer.de  
www.metallbau-siemer.de

Wie bauen wir auf Sie?  
**WEYMANN**  
Bäckerei Weymann · Große Straße 2 · 27239 Twistringen  
Telefon (0 42 43) 634 · E-Mail: weymann@web.de

Garten- und Landschaftsbau  
**Thomas Menzel GmbH**  
Planung und Ausführung  
Anerkannter Fach- und Ausbildungsbetrieb  
Betrieb: Stocksdorf 26 · 27248 Ehrenburg  
Büro: Groß-Lessen 75a · 27232 Sulingen  
Telefon: 0 42 71-956 9142  
www.menzel-galabau.de

**wittröck wilkens**  
Steuerberatungskanzlei  
Kirchstraße 7 · 27239 Twistringen  
Telefon 0 42 43-9 28 20  
www.wittröck-wilkens.de

**Glas Marner**  
Beratung - Verkauf - Einbau  
**Glasbruch**  
Twistringen ☎ (04243) 9 50 70  
Sulingen ☎ (04271) 60 70

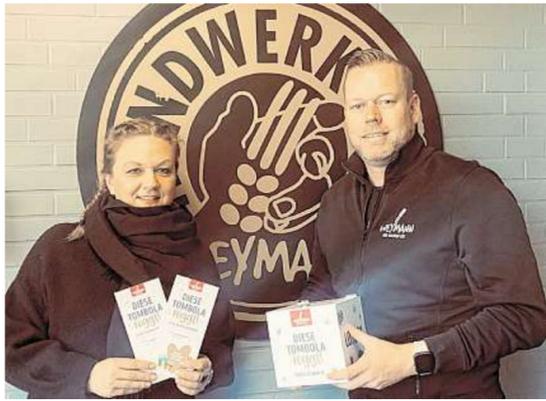
## Trauernden Kindern einfach helfen

Mit der Tombola der Bäckerei Weymann Gutes tun und gewinnen

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bricht für Kinder oft eine Welt zusammen. Der Verein Trauerland hilft diesen Kindern und ihren Familien, diese oft traumatische Situation zu verarbeiten. Henrik und Britta Weymann, Inhaber der gleichnamigen Bäckerei in Twistringen, haben die Trauerbegleiter in diesem Jahr kennengelernt. Jetzt unterstützen sie deren Arbeit mit einer großen Tombola. Zusätzlich haben sie ein Spendenkonto eingerichtet.

„Unsere Kunden können den Kindern mit einem Loskauf ganz leicht helfen und dabei auch noch etwas Schönes gewinnen. Befreundete Unternehmen haben uns für die Tombola Preise im Wert von 4000 Euro gespendet“, berichtet Henrik Weymann. Darunter befinden sich laut dem Bäckermeister Tablets, Elektrolüster, Heizstrahler für die Terrasse, Bohrmaschinen und vieles mehr. „Jeder einzelne Preis hat einen Wert von rund 300 Euro“, sagt Weymann.

Wer teilnehmen möchte, bekommt die Lose dafür noch bis zum 13. Dezember in allen 19 Filialen der Bäckerei. „Insgesamt 15



Britta und Henrik Weymann helfen Betroffenen mit einer Tombola zugunsten des Vereins Trauerland. FOTO: BÄCKEREI WEYMANN

Gewinner werden wir am 18. Dezember in unser Hauptgeschäft in Twistringen einladen. Nach einer Führung durch die Backstube werden wir die Preise unter ihnen verteilen“, kündigt der Bäcker an. Und vor Ort zu sein, soll sich dabei besonders lohnen, erklärt er. „Die Gewinner vor Ort, werden die Möglichkeit bekommen, ihre Preise untereinander zu tauschen, so-

dass jeder mit einem Gewinn nach Hause gehen kann, über den er sich auch wirklich freut.“

Die Familie Weymann engagiert sich mit ähnlichen Aktionen schon seit vielen Jahren für soziale Angebote. „Der Verein Trauerland besonders lohnen, erklärt er. „Die Gewinner vor Ort, werden die Möglichkeit bekommen, ihre Preise untereinander zu tauschen, so-

fon gehören zum Angebot, das sich zu 95 Prozent aus Spenden finanziert. „Alle Angebote können von den Betroffenen kostenlos in Anspruch genommen werden“, erläutert Weymann.

„Wir bedienen in unseren Filialen jeden Tag Tausende von Kunden. Darum ist unsere Hoffnung groß, dass eine schöne Summe zusammenkommt, die wir zu 100 Prozent spenden können“, sagt der Unternehmer und appelliert: „Bitte Sie unsere Verkäuferinnen einfach zusätzlich um ein Los für 1 Euro, wenn Sie das nächste Mal Brötchen, Kekse oder Kuchen bei uns einkaufen.“ Für alle, die noch mehr tun möchten, verweist der Bäcker auf das eigens von der Bäckerei eingerichtete Spendenkonto: DE76 2915 1700 1012 0895 69.

Weitere Infos über den Verein finden Interessierte unter [www.trauerland.org](http://www.trauerland.org); mehr über die Bäckerei unter [www.baekerei-weymann.de](http://www.baekerei-weymann.de). XAS

## Digitale Buchführung für Mandanten

Steuerberaterin Karen Landwehr unterstützt Betriebe



Steuerberaterin Karen Landwehr und ihr Team gehen mit ihren Mandanten den Weg in die digitale Zukunft. FOTO: MARCO GALLMEIER

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen hat längst auch die Steuerberater erreicht. Welche Chancen der Wandel vom Pendelordner hin zum digitalen Datenaustausch mit sich bringt, beschreibt Karen Landwehr, Inhaberin der gleichnamigen Steuerberatungskanzlei in Twistringen.

Mit einem siebenköpfigen Team unterstützt sie ihre Mandanten von der Erstellung der Einkommenssteuererklärung bis zum Jahresabschluss. „Kartons voller Papierbelege und ausgedruckter Papierrechnungen – das ist die klassische Buchführung“, erklärt die 45-Jährige. Deutschland sei bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen noch ein Entwicklungsland: „Bis heute sind Papierrechnungen und der Pendelordner noch weit verbreitet“, berichtet sie. Dabei könne das Ende der analogen Buchführung mit intelligenter Software schnell bei den Unternehmen eingeführt werden.

„Wir arbeiten mit Datev Unternehmen online, einer Cloud-Anwendung, die nahezu alle Bereiche der analogen Buchführung ersetzt und sämtliche Schnittstellen von der Steuerkanzlei zum Unternehmen umfasst“, veranschaulicht sie die Möglichkeiten und den Ablauf der digitalen Buchführung. „Die Unternehmer scannen und fotografieren ihre Belege und übermitteln diese an unser Buchführungsportal „Unternehmen online“.

„Von diesem Zeitpunkt an sind die Belege digitalisiert und jederzeit einsehbar. Gleichzeitig erfolgt auf diesem Wege eine revisions-sichere Archivierung“, erläutert die Steuerberaterin. „Aus dieser Anwendung können wir die Belege in unser Buchführungsprogramm übernehmen und diese wie gewohnt verarbeiten. Somit stehen die Belege jederzeit zur Verfügung, sodass sich Suchzeiten deutlich reduzieren“, hebt sie einen Vorteil hervor.

Die Leistungen der Steuerberatungskanzlei reichen von der Finanz- und Lohnbuchhaltung, über die Erstellung von Einkommens-, Schenkungs- und Erbschaftsteuererklärungen, Gewinnermittlungen bis zu Jahresabschlüssen mit den betrieblichen Steuererklärungen für alle Gesellschaftsformen. „Wir sind analog und digital unterwegs für unsere Mandanten“, lädt Landwehr Interessierte zur Kontaktaufnahme ein.

Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.karen-landwehr.de](http://www.karen-landwehr.de). XAS

**KAREN LANDWEHR**  
STEUERBERATUNG  
Steller Straße 41 | 27239 Twistringen | 04243 9321-0  
[www.karen-landwehr.de](http://www.karen-landwehr.de)

**Ihr Hybridspezialist**  
TOYOTA  
NOBBE AUTOHAUS  
Berliner Str. 85 | 27232 Sulingen | Tel.: (0 42 71) 95 350  
[www.nobbe-gmbh.de](http://www.nobbe-gmbh.de)

**wöhlke**  
möbelmanufaktur  
★ ★ ★ ★ seit 1908  
W. Wöhlke GmbH | Syker Straße 100 | 28816 Stuhr  
Tel. 0421 8393 7-0 | Fax 0421 8393 7-20  
info@woehlke-gmbh.de | [www.woehlke-gmbh.de](http://www.woehlke-gmbh.de)  
Partner der werkhalle51

**PB Plöger Bau**  
GmbH & Co. KG  
Ihr Experte für Sanierung, An- und Umbauten  
Ob Bad, Dach, Komplettrenovierung oder Neubau – auf uns können Sie bauen!  
Alles aus einer Hand und zum sicheren Festpreis.  
Qualität zum Leben  
Plöger Bau GmbH & Co. KG | Justus-von-Liebig-Straße 10  
27239 Twistringen | Telefon: 0 42 43 / 31 55 | [www.ploegerbau.de](http://www.ploegerbau.de)

**BMS BORWEDE GmbH**  
• Bagger-, Erd- und Abbrucharbeiten  
• Pflasterarbeiten  
• Asbestabbrüche  
• Kanalbau  
• Haus- und Hofgestaltung  
• Transporte  
[www.bms-borwede.de](http://www.bms-borwede.de)  
**BAUMASCHINEN - SERVICE**  
Borwede 38  
27239 Twistringen  
Telefon 04243/97 1801  
Fax 04243/97 0422

22 Jahre **Wein und mehr!!!**  
**Beverino**  
Südstraße 2 · 27239 Twistringen  
Telefon 0 42 43 / 60 20 80  
[WWW.BEVERINO.EU](http://WWW.BEVERINO.EU)

**vdp facility GmbH**  
Gebäudedienste  
Gebäudereinigung  
[www.vdp-facility.de](http://www.vdp-facility.de)  
Große Straße 34 · 27239 Twistringen · Tel. 04243 - 6069210

**Weil's um mehr als Geld geht.**  
Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](http://sparkasse.de/mehralsgeld)  
Kreissparkasse Syke

**Überblick verloren?**  
Wir beraten Dich smart.  
Steuerkanzlei Schomaker  
Lindenstraße 29, 27239 Twistringen  
04243/9303-0  
info@stb-schomaker.de  
[www.stb-schomaker.de](http://www.stb-schomaker.de)

**Für Kunden da sein heißt auch dort sein.**  
Ihre Bank für Twistringen.  
Wir machen den Weg frei.  
Volksbank Twistringen  
Filiale der Volksbank Vechta eG

**BORCHERS**  
Omnibusbetrieb / Taxi / Mietwagen  
☎ 04243 95 1 95  
oder 96 1 11  
04243 4900  
Justus von Liebig Straße 21  
27239 Twistringen  
[www.borchers-busreisen.de](http://www.borchers-busreisen.de)

**Wiese Keramik**  
Ideen · Fliesen · Naturstein  
WIR KÖNNEN FLIESEN UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!  
**SCHAUTAG\***  
28.11. | 14-18 UHR  
\*keine Beratung, kein Verkauf unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen  
Bremer Straße 25, 27239 Twistringen · [www.wiese-keramik.de](http://www.wiese-keramik.de)